

# QSP



# Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

03/2015 – 40. Jahrgang



**HAM RADIO 2015 –**  
wir suchen noch inter-  
essierte Referenten und  
Helfer für den ÖVSV-  
Messestand 12

**Neue ADL-Wertung in**  
**der UKW-Meisterschaft –**  
Ortsgruppen können  
jetzt gemeinsam Contest-  
Punkte sammeln 16

**WINLINK Global Radio Email**  
– Gert OE3ZK startet eine  
Artikel-Serie zum  
globalen Amateurfunk-  
netzwerk 22

## Inhalt

Editorial .....	3
Neues aus dem Dachverband .....	4
OE 1 berichtet .....	5
Silent key .....	5
OE 3 berichtet .....	6
OE 4 berichtet .....	6
OE 5 berichtet .....	7
OE 7 berichtet .....	8
OE 9 berichtet .....	10
AMRS berichtet .....	10
Projektkoordination .....	12
Mikrowellennachrichten .....	13
DMR-Verbindung von MOTOROLA zu HYTERA .....	14
UKW-Ecke .....	16
Tipps & Tricks .....	17
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	18
Prüfung geschafft! Was nun? .....	19
Young Austrian Contester zu Gast bei 9A1RBZ .....	21
WINLINK Global Radio Email – Teil 1 .....	22
Double Use Dipol mit „HF Wave-Switch“ .....	24
Funkvorhersage .....	25
DX-Splatters .....	30
Buchvorstellung .....	35
HAMBörse .....	35

## Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1  
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

## Ordentliche Mitglieder

**Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,  
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

**Landesverband Salzburg (OE 2)** 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33  
**Landesleiter:** Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,  
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

**Landesverband Niederösterreich (OE 3)** 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40  
 E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

**Landesverband Burgenland (OE 4)** 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2  
**Landesleiter:** Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,  
 E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

**Landesverband Oberösterreich (OE 5)** 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,  
 E-Mail: ze@keba.com

**Landesverband Steiermark (OE 6)** 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b  
**Landesleiter:** Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,  
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

**Landesverband Tirol (OE 7)** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,  
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

**Landesverband Kärnten (OE 8)** 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6  
**Landesleiter:** Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,  
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

**Landesverband Vorarlberg (OE 9)** 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a  
**Landesleiter:** Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,  
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

**Sektion Bundesheer, AMRS** 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,  
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

## Amateurfunk und Internet der Dinge

*Die Welt ist wieder mal im Umbruch, kein Stein bleibt auf dem anderen – so liest man in den einschlägigen Medien. Das Internet der Dinge wird unser persönliches Umfeld in den nächsten Jahren revolutionieren. Prognosen sprechen von mehr als 50 Milliarden vernetzten Geräten weltweit bis 2020 – eine Technologierevolution steht an. Die IPv6-Technik wurde auch deshalb eingeführt, damit auch jedes noch so kleine Gerät im Haushalt eine eigene IP-Adresse bekommen kann und damit vernetzbar wird.*

*So wie viele Geräte im Haushalt vernetzbar und damit intelligent steuerbar werden, können zukünftig auch die Komponenten im Amateurfunk vernetzt werden und damit neue intelligente Anwendungen geschaffen werden.*

*Die Bedienung der einzelnen Geräte wie eines SDR-Transceivers oder das nahegelegene Multimedia-Relais mit umfangreichen Steuerungsmöglichkeiten wird genauso wie bei modernen Hausautomatonsystemen über ergonomisch gestaltete Touchscreen-Oberflächen erfolgen und damit für jedermann einfach bedienbar sein.*

*Warum sich Tranceiver mit SDR-Technologie und Touchscreen-Bedienung bisher noch nicht wirklich durchgesetzt haben, ist eigentlich verwunderlich. Im persönlichen Umfeld hat man sich an die Touch-Bedienung schon lange gewöhnt. Technisch bieten die Signalprozessoren in der SDR-Technologie eindeutige Vorteile. Durch die Möglichkeit des einfachen SW-Updates kann der Funktionsumfang laufend erweitert werden.*

*Wir haben uns im Amateurfunk an die weltweite Vernetzung über das Internet schon gewöhnt, sei es bei Echolink, Hamnet, Remote Transceiver oder bei den digitalen Kommunikationsarten. Gleichzeitig haben viele erkannt, dass mit dem Hamnet eine Basistechnologie geschaffen wurde, deren Anwendungsmöglichkeiten in der Vernetzung im Amateurfunk unendlich breit sind. Zum Beispiel*



*können beim lokalen ATV-Umsetzer Amateurfunk bezogene Videos aus einem riesigen Vorrat ausgewählt werden oder die Steuerungen mehrere ATV-Umsetzer zusammenschaltet werden.*

*Wenn wir es auch noch schaffen, einheitliche Schnittstellen und Protokolle zu definieren, können wir eine Vielzahl von Amateurfunkeinrichtungen intelligent miteinander vernetzen und bedienerfreundlich für jedermann zugänglich machen.*

*Ich bin mir sicher, dass wir damit auch zukünftige Funkamateure für unser Hobby auf Dauer begeistern können.*

vy 73

*Dieter Zechleitner*

**Dieter Zechleitner OE5DZL**  
**Landesleiter OAFV**

## Impressum

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Titelbild:** QRV in der warmen Stube - Yaesu FT-470 crossband repeater; von Martin Bobal, OE3VBU

## Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

E-Mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132

### Stand der Verhandlungen mit dem BMVIT zum Thema AFG

Zwischenbericht von Ing. Mike Zwingl, OE3MZC, Präsident

Das ÖVSV-Team bestehend aus OE3NSC, OE1MCU und OE3MZC hatte am 19. Jänner Gelegenheit mit Vertretern des BMVIT (Ministerbüro und Abteilungsleitung) über die Situation zu sprechen. Dabei haben wir die positiven Wirkungen des Amateurfunkdienstes in einer liberalen Gesellschaft aufgezeigt (Not- und Katastrophenfunk, praktische Ingenieursausbildung). Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass es keinerlei Beanstandungen durch die Behörden gegeben hat und daher keinerlei Regulierungsbedarf nötig erscheint. Wir mussten auch darlegen, dass wir im Namen der Funkamateure Österreichs folgende Dinge vehement ablehnen würden:

- Erlöschen bestehender Lizenzen (ab 2016)
- Befristung aller Lizenzen auf 5 Jahre
- Vorauszahlung der Gebühren auf 5 Jahre und Erhöhung der Gebühr
- Einschränkungen beim Not- und Katastrophenfunkverkehr
- Restriktionen beim zulässigen Nachrichteninhalt

Unerfreulich ist auch der Umstand, dass obwohl die mögliche Freigabe des 60 m Bandes (5250-5450 KHz) für den Amateurfunkdienst auf der Agenda der WRC2015 (Item 1.4) steht, das BMVIT uns bisher

nicht zu Koordinationsgesprächen eingeladen hatte und sogar gemeinsam mit Russland ablehnende Haltung signalisiert hatte. Mittlerweile wurde solch ein Gesprächstermin vereinbart.

Der ÖVSV hat vorgeschlagen die World Radio Konferenz in Genf Ende des Jahres abzuwarten, da dort wichtige Amateurfunkthemen auf der Tagesordnung stehen und es sinnvoll erscheint die zu erwartenden Änderungen in eine zukünftige Amateurfunkregulierung in Österreich einfließen zu lassen.

Obwohl wir noch kein Ergebnis der Gespräche sagen können, bitten wir doch alle Mitglieder von direkten Interventionen im BMVIT Abstand zu nehmen. Wer seine Hilfe anbieten möchte, möge bitte direkt das Präsidium des Dachverbands kontaktieren.

**Hinweis:** es gibt ein spezielles Spendenkonto lautend auf ÖVSV, Eisvogelgasse 4, Wien  
AT46 3241 3000 0011 9313 bei Raiffeisenbank Laa

Wir werden weiter informieren.

# D-STAR

Digital Smart Technologies for Amateur Radio

## Analog + DIGITAL

# ICOM ID-51E PLUS

Das neue 2m / 70cm VHF / UHF Handfunkgerät

- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM- Modus sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut + GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS + DTCSS Encoder / Decoder- Funktion
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm, 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar

Über 1.500 D-STAR Repeater (Relais) weltweit !

## Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43  
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

### Das Funk - Fachgeschäft

**Die speziellen Merkmale der neuen PLUS - Serie**

- + Schnellere Datenübertragung im DV-Modus (etwa drei Mal schneller)
- + RS-MS1A Android™ Applikation (opt. OPC-2350LU Kabel erforderlich)
- + zusätzliche Dplus Reflector- Link-Befehle
- + DV- und FM- Repeater Suchfunktion

➔ die CS-51 Cloning- / Programmier-Software, sowie die ICOM D-STAR - Repeater Liste kostenlos downloaden

**In OE sind bereits über 60 Relais, Hotspots usw. ON AIR !**

weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)



## Meldungen aus dem Landesverband Wien

### „INMARSAT und wo ist Flug MH370“

#### Icebird Talks: Vortrag von Herbert OE3KJN

Auf vielfachen Wunsch und weil der Termin im November total überfüllt war, wiederholt OM Herbert OE3KJN seinen Vortrag am 12. März 2015. OM Herbert OE3KJN präsentiert seine 5 full working INMARSAT-Anlagen: ISAT-PhonePro, INMARSAT-min M, INMARSAT-C, INMARSAT Fleet und INMARSAT Fleet Broadband 500. Er berichtet über die Maritime Safety Information, die er täglich frisch über INMARSAT empfängt und wie viele Migranten auf den Schiffen südlich von Italien in Seenot sind.

Weiters erläutert Herbert die Geschichte von INMARSAT und wie mittels INMARSAT die Position von Flug MH370 abgeschätzt werden kann. Ein außerirdischer Talk mit tödlichem Bezug zur Realität auf der Erde.

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich

**Herbert OE3KJN, Mitglied beim Marine Funker Club Austria und maritimer Weltenbummler auf allen Frequenzen**

### „Der Pfad zu Software Defined Radios“

#### Icebird Talks: Vortrag von Hannes, OE1JHB

Wir besprechen die Grundlagen der Quadraturmodulation und lernen den Zusammenhang zur Einseitenbandmodulation. Grundlegende mathematische Modelle werden uns helfen die nötige Hardware zu verstehen. Als Grundlage dient uns ein diskret mit integrierten Funktionsblöcken aufgebauter Homodyn-Empfänger, anhand dessen wir die minimalen Voraussetzungen für einen SDR besprechen.



INMARSAT Equipment



SDR Prototype Board

Der zweite Teil des Vortrages beinhaltet einen hochintegrierten Transceiver, seine internen Funktionen und die extra benötigte Hardware um einen voll funktionsfähigen, autonom lauffähigen SDR zu realisieren. Welche existierenden Softwaremodelle für FPGAs zur Verfügung stehen, basierend auf Linux/Ubuntu, und wie man sie mit experimenteller Hardware in Betrieb nimmt ist im letzten Teil des Vortrages enthalten. Zusätzlich gibt es eine kleine Demonstration mit Live-Hardware die das Grafische Benutzer Interface (GUI) zeigt. (Ubuntu on a FPGA).

**73 de Hannes, OE1JHB**

**Alle Vorträge finden um 19 Uhr im Vortragssaal des LV Wien in 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/Tür 3 im 1. Stock statt.**

**Vy 73**

**de Karin OE1SKC, Schriftführung LV1  
Roland OE1RSA, Mitglied im LV1**

## † Silent key

Alfred Korten, OE3AKS, hat uns am 23. Jänner, im 61. Lebensjahr, völlig überraschend und viel zu früh verlassen. Alfred agierte mit ganzer Tatkraft und Einsatzfreude als Landesleiterstellvertreter des LV3. Unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen!

**BL Helmut, OE3SRA, ADL 304 St.Pölten  
LL LV3, Gerald, OE3VGW und der gesamte Vorstand**

Ing. Johann Dernochoch, OE1DEW, ist im 83. Lebensjahr verstorben. Er war seit 1967 Mitglied im LV1. Viele Jahre war er im Aufsichts- und Ausforschungsdienst der Funküberwachung Wien tätig. Wir werden unseren Funkfreund Johann vermissen und trauern mit den Angehörigen.

**Für den Vorstand des LV Wien, OM Oskar OE1OWA**

Nach längerem Leiden ist OM Karl Ludwig Bernhard, OE1BKA, geboren am 19. Juli 1940, am 8. Februar für immer von uns gegangen. Er war ehrenamtlich im ÖVSV tätig, hat in der QSL-Vermittlung mitgearbeitet, war Leiter des ADL 325 und seit 2007 auch Ehrenmitglied des ÖVSV. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

**Wolfgang, OE1MWW, BL ADL 325 Stadtrand  
Ing. Michael Zwingl, OE3MZC, Präsident des ÖVSV DV**

OM Helmut OE8DP hat am 21. Jänner im 94. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit seine Morsetaste für immer zur Seite gelegt. Er wird uns allen als Top-CWist sehr fehlen.

**Für den ADL 8 Christof OE8BCK**

## OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

ADL 316 – Leitha

### „Antarctic Activity Week“ 2015 – ADL 316 war wieder dabei

Schon seit Jahren sind Amateure von ADL 316 bei der „Antarctic Activity Week“ dabei, die immer in der letzten vollen Februarwoche stattfindet. Heuer also vom 16. Februar 00:00 z bis zum 22. Februar 24:00z 2015.

Weltweit waren Funkamateure und SWL herzlich dazu eingeladen sich rege an dieser „Antarctic Activity Week“ zu beteiligen. Es sollten so viele OMs und SWLs mit Sonderrufzeichen und auch „echte“ Antarktis-Stationen wie möglich gearbeitet werden, kein Nummernaustausch war notwendig – einfach im DX-Stil arbeiten, um ins Log zu kommen.

Der Contest wurde, wie alle Jahre, vom Italienischen Amateur-Radio-Club „Sezione A.R.I. Mondovi (CN)“ zum 12. Mal durchgeführt – Näheres dazu unter [www.waponline.it](http://www.waponline.it). Aktive Teilnehmer besorgten sich eine sogenannte WAP-Nummer, für Verbindungen mit solchen Stationen kann ein Diplom „WAP A.S.E.A.“ (Antarctic Special Event Callsigns) beantragt werden.



Einige OMs von ADL 316 hatten auf eigene Kosten beim Fernmeldebüro ein Sonderrufzeichen für diesen Contest beantragt und haben damit wieder erfolgreich an diesem Event teilgenommen.

Die drei OMs die mit ihren Sonderrufzeichen heuer wieder mit dabei waren sind:

<b>OE88WAP</b>	Karl	(OE3KKA)	WAP-88
<b>OE89ANT</b>	Bert	(OE3AIS)	WAP-89
<b>OE90AAW</b>	Gus	(OE3SGA)	WAP-90

Nähere Details und viel Interessantes zu dieser Aktivitätswoche findet man auch auf der Webseite [www.waponline.it](http://www.waponline.it).

Karl, Bert und Gus hatten wieder viel Spaß und konnten viele Kontakte in ihr Log schreiben.

*Beste 73  
de Reinhard OE3RPB  
BL ADL316*

## OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

### Klubabend am 20. März

Am nächsten Klubabend sehen wir den neuen Vortrag von Gerhard, OE3DNW. Auch dieses mal geht es um historische Gebäude und Fernmeldetechnik. Dauer zirka 70 Minuten.

**20. März 2015, ab 19 Uhr**, im Heurigenrestaurant Paisler, 7041 Wulkaprodersdorf, Arbeitergasse 21

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

### Wir gratulieren!

Etwas verspätet möchte ich **Helmut, OE4HDS** zur bestandenen Lizenzprüfung gratulieren!

Ebenfalls Gratulation an **Stefan, OE3IHS** zur neuen US-Lizenz!

*Beste 73  
Jürgen, OE4JHW*

### Offenlegung gemäss Mediengesetz

**Medieninhaber, Herausgeber und Veleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ÖVSV, Dachverband, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien; Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: [oevsv@oevsv.at](mailto:oevsv@oevsv.at); **Unternehmensform:** Gemeinnütziger Verein (ZVR-Nr. 621 510 628); Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU)

**Geschäftsführung und vertretungsbefugte Organe:** Ing. Michael Zwingl, Präsident; Norbert Amann und Michael Kastelic, Vizepräsidenten; **Vorstand:** die Landesverbände LV1 Wien, LV2 Salzburg, LV3 Niederösterreich, LV4 Burgenland, LV5 Oberösterreich, LV6 Steiermark, LV7 Tirol, LV8 Kärnten, LV9 Vorarlberg und die Austrian Military Radio Society AMRS

**Unternehmensgegenstand:** Die Herausgabe des periodisch erscheinenden Druckwerks „QSP, Amateurfunkjournal des Österreichischen Versuchssenderverbandes“ als Mitgliedszeitschrift ohne Verbreitung im kommerziellen Zeitschriftenvertrieb.

**Grundlegende Richtung:** Die QSP ist ein offizielles und parteiunabhängiges Medium zur Information der Verbandsmitglieder über alle Belange des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Ziel ist die Weitergabe von Informationen aus den Landesverbänden, Vermittlung technischer Grundkenntnisse und Neuerungen sowie Information über Veranstaltungen und Termine.

## XXXI. Internationales Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 3. bis 5. Juli 2015

Auch dieses Jahr zeichnen wieder in gewohnter Weise OM Ingo OE2IKN – mit tatkräftiger Unterstützung von XYL Elfie Klier OE6YFE, dem Team des Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ sowie vom Tourismusbüro Gosau – für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich.

Selbstverständlich können auch heuer wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe – **nur für Goldnadelträger!**) erarbeitet bzw. aufgestockt werden.



Das **Sonder-Clubrufzeichen OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL: 553**) wird uns auch diesmal wieder zur Verfügung stehen!

[www.qrz.com/db/oe2xxm](http://www.qrz.com/db/oe2xxm) und

[www.qrz.com/db/oe5xxm](http://www.qrz.com/db/oe5xxm)

Treffpunkt ist, wie schon im Jahre 2014, der Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ (Familie Peham-Nutz) unterhalb der katholischen Kirche in Gosau (QTH-Loc: JN 67 SN).

**PROGRAMM:****Freitag 3. Juli 2015 - Anreisetag:**

20.00 Uhr: Erstes Treffen und gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof „Kirchenwirt“ (open end!). Erste Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung für das morgige (Halb-)Tagesprogramm.

**Samstag 4. Juli 2015:**

10.00 Uhr: Treffen vor dem Tourismusbüro in Gosau am Dachstein. Die Leitstation OE5XXM ist auf 145,712,5 MHz (OE5XKL/R4x) für den Lotsendienst QRV.

**Bei Schönwetter:**

10.00 Uhr: Treffen vor dem Tourismusbüro in Gosau. Anschließend gemeinsame Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Bad Ischl, wo wir die Landesgartenschau 2015 ([www.badischl2015.at](http://www.badischl2015.at)) besuchen.

Ankunft um zirka 10.45 Uhr am Parkplatz Maria-Theresien-Weg in Bad Ischl (Parkgebühr € 2,-/Tag). Von dort fahren im 15 Minuten-Intervall Gratis-Shuttle-Busse zum LGS-Gelände an der Esplanade (oder Fußweg: zirka 15 Minuten). Der Eintrittspreis beträgt in der Gruppe ab 21 Personen € 14,-/Person. Den Betrag wenn möglich bitte genau abgezählt bereithalten, das Geld wird von OE6YFE und/oder OE2IKN eingesammelt.

Deshalb bitte **pünktlich** zu den Abfahrts-/Abgangszeiten erscheinen! Wer zu spät kommt den bestraft das Leben! **Wir halten die ganze Zeit über via OE5XKL Kontakt untereinander.**

**Bei Schlechtwetter:**

Selber Ablauf wie beim Schönwetter-Programm. Nur dass wir nach der LGS noch die Kaiservilla und das daran angeschlossene Photomuseum besuchen ([www.kaiservilla.at](http://www.kaiservilla.at)). Der Eintrittspreis für LGS mit Kaiservilla und Photomuseum („Sisi-Ticket“) beträgt € 17,50. Während der Gartenschau und in Bad Ischl besteht die Möglichkeit für Speis und Trank.

Nach der Besichtigung der Landesgartenschau bzw. von Gartenschau und Kaiservilla kann noch Bad Ischl erkundet werden. Danach individuelle Heimfahrt von Bad Ischl in Fahrgemeinschaften nach Gosau.

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt.

20.00 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend und Verleihung von erarbeiteten AFU-Leistungsnadeln bzw. Trophäen etc. (open end).

**Sonntag 5. Juli 2015:**

Zur freien Verfügung! Wanderungen in und um Gosau. Eventuell Fahrt nach Hallstatt etc. Es besteht auch wieder die Möglichkeit zum Besuch der beliebten „Almmusi-Roas“ auf den Almen der Zwieselalm.

Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und **offizieller Ausklang** des Treffens am Nachmittag **um 14.00 Uhr**.

**Ein Einstieg in das jeweilige (Halb-)Tagesprogramm ist nur bedingt möglich. Es wird jedoch schon im eigenen Interesse gebeten pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein (Gruppentarife etc.)!**

**Mitzubringen sind, wie immer, schönes Wetter und viel gute Laune!**

Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:

Ingo König - OE2IKN

Tel./Fax/AB: +43 (0) 6227 7000

GSM: +43 (0) 664 1422982

E-Mail: [oe2ikn@cablelink.at](mailto:oe2ikn@cablelink.at)

[www.qrz.com/db/oe2ikn](http://www.qrz.com/db/oe2ikn)

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) bzw. des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (nur für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen! – sowie Ortsprospekte können **nur vom Tourismusbüro Gosau** am Dachstein getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (**nicht bei OE2IKN**).

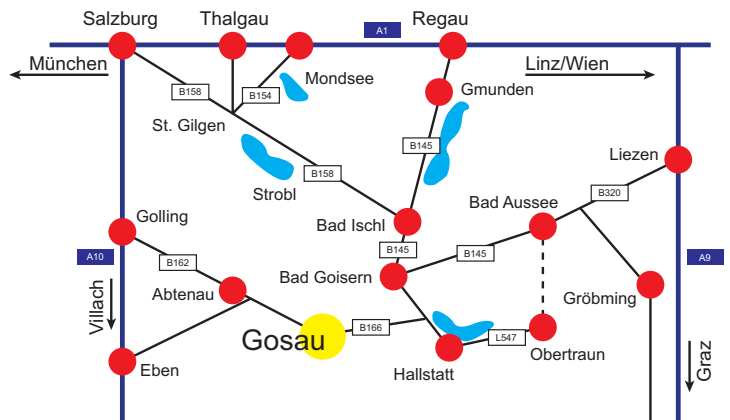
**Anschriften:**

Tourismusverband Inneres Salzkammergut, Ortsstelle Gosau  
 4824 Gosau 547, Tel.: +43 (0) 6136 8295; Fax: 8295-34  
 E-Mail: [gosau@dachstein-salzkammergut.at](mailto:gosau@dachstein-salzkammergut.at)  
[www.gosau.com](http://www.gosau.com) oder [www.dachstein-salzkammergut.at](http://www.dachstein-salzkammergut.at)

Gasthof/Pension Kirchenwirt, Familie Peham-Nutz  
 4824 Gosau 2, Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15  
 E-Mail: [gasthof.kirchenwirt@aon.at](mailto:gasthof.kirchenwirt@aon.at)  
[www.kirchenwirt-peham.at](http://www.kirchenwirt-peham.at)

Haus der Begegnung  
 4824 Gosau 438, Tel.: +43 (0) 6136 8242; Fax: 8242-4  
 E-Mail: [hausderbegegnung@speed.at](mailto:hausderbegegnung@speed.at)  
[www.hausderbegegnung.at](http://www.hausderbegegnung.at)

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösl (OE5MHM) –  
 silent key 1996!



**Vorhinweis:** 11.–13. September 2015 – „XXIX. Internationaler Herbst-Field-Day in Gosau.“

*mit vy 55 es 73 es gd DX  
 Ingo OE2IKN und sein Team*

**OE 7 berichtet**

**Landesverband Tirol:**

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

**Einladung: 14. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol  
 Wirtshaus Locherboden, Mötz**

Die Ortsstellen ADL 714 Tiroler Oberland und ADL 701 Innsbruck laden zum traditionellen Ostertreffen der Funkamateure in und um OE 7 am Karsamstag, 4. April 2015 recht herzlich ein.

Das jedes Jahr gut besuchte Treffen findet am Rande des Mieminger Sonnenplateaus, mit weitem Panoramablick über das Inntal, statt. Unweit befindet sich die neugotische Wallfahrtskirche „Maria Locherboden“, die zu einem kurzen Ausflug einlädt.

Als Ort, dem Wunder nachgesagt werden, und als ein großes Beispiel für die Schöpferkraft menschlichen Willens wurde der Locherboden zu einem beliebten Ausflugsziel – nicht nur für Wallfahrer sondern auch für die Funkamateure aus Nah und Fern.

Ob bodenständige Hausmannskost, exquisite Menüs, schmackhafte Gerichte für den kleinen Hunger oder süßes Backwerk zum großen Braunen – köstlich ist es allemal.

Hier kann man echte Tiroler Gastlichkeit und einzigartigen Service in dem familiär geführten kleinen Gasthaus in Mötz erleben.

**Datum:** 4. April 2015  
**Beginn:** ab 12.00 Uhr  
**Ende:** zirka 16.00 Uhr  
**Ort:** Erlebnisrasthof Locherboden  
 Mötzer Landesstraße 2, 6423 Mötz  
**Homepage:** <http://www.locherboden.at>

**Anfahrtsbeschreibung:**

Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötz/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite.

**Du kommst doch auch!**

*Erwin, OE7ERJ und Manfred, OE7AAI*





## ADL 701 – Innsbruck

**Bericht: Morselehrgang für Funkamateure**

Mit Ende 2014 konnte der von Herwig, OE7HHW geleitete Morsekurs von 13 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit finden noch Übungsabende statt, bei denen das Gelernte weiter vertieft wird.



Im Laufe der Zeit hat sich eine eingeschworene Interessensgemeinschaft gebildet, die auch abseits des Kurses bei geselligen Treffen und Feiern nach den Kursabenden mit viel Freude dabei war und ist und sich gemeinsam noch weiter steigern möchte.



Die Teilnehmer bedanken sich bei Trainer Herwig, OE7HHW für die erfolgreiche Vermittlung der Kunst der Telegraphie auf das Herzlichste!

*Manfred, OE7AAI*

# 22. Funk

## Ausstellung

Laa/Thaya  
Messegelände

Freitag: 13 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 15 Uhr

**Eintritt frei!**

15.-16.  
Mai '15

Amateurfunk, Elektronikbauteile, Informationsstand  
des ÖVSV, ganztägiger Funkbetrieb, Fachvorträge



Vorläufiges Programm:  
[www.adl306.oevsv.at](http://www.adl306.oevsv.at)

Messeleitung  
ADL 306 Robert Thenmayer  
OE3RTB  
Tel.: +43 (0)664 264 58 37  
Email: [thenmayer@inode.at](mailto:thenmayer@inode.at)

Anmeldung, allgemeine Infos  
& Zimmernachweis  
Iva Findeis  
Tel.: +43 (0)664 844 02 64  
Email: [i.findeis@laa.at](mailto:i.findeis@laa.at)

## OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg:

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Tel. 05576/746 08

### Frühjahrsflohmarkt 2015 in Koblach

**Wann:** Am Samstag, dem 28. März 2015, ab 9.00 Uhr

**Wo:** Schützenheim in Koblach  
(Nähe Grenzübergang nach HB9)  
Einweisung für Ortskundige auf R2 – 145.650  
bzw. R79 – 438.875

**Sonstiges:** Tische für die Verkäufer stehen kostenlos zur Verfügung.

Es wird natürlich wieder in gewohnter Art und Weise für das leibliche Wohl gesorgt.

Helmut, OE9HIJ, Christoph OE9SCH und die Ortsstelle Feldkirch (ADL 903) freuen sich auf zahlreiche Besucher.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zu der am Freitag, dem 13. März 2015, um 19.30 Uhr im **Gasthaus Hirschen**, Rheinstraße 10 in 6844 Altach, stattfindenden ordentlichen Jahreshauptversammlung.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der letzten HV
- Berichte
  - des Landesleiters
  - des Schatzmeisters
  - der Rechnungsprüfer
  - nach Bedarf der Fachreferenten und der Ortsstellenleiter
- Entlastung des Vorstandes
- Behandlung der eingegangenen Anträge
- Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, laut Statuten spätestens zwei Wochen vor dem angesetzten Termin an den Landesleiter OE9NAI übermittelt werden müssen.

*Mit freundlichen Grüßen*  
**Clubmanager Günter Hug – OE9HGV**

## AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

### Silvesterwanderung 2014

Alle Jahre plant Harry OE1HBC am letzten Tag des Jahres eine kleine, etwa einstündige Wanderung zur Kammersteinerhütte. Diesem Aufruf folgt dann in der Regel auch eine Gruppe von etwa sieben wanderbegeisterten Funkamateure-Kollegen, und heuer sah es so aus, als ob wir eine Gruppe von acht bis neun Personen werden könnten. Doch es kam anders. Am 27. Dezember rief mich Harry an, dass er aus gesundheitlichen Gründen diesmal doch lieber nicht an der Wanderung teilnehmen werde, die er über so viele Jahrzehnte beherzt ausgetragen hat. Er fragte mich, ob ich an seiner statt die nicht aufwendige Organisation der beliebten Wanderung übernehmen könnte. Ich übernahm natürlich gerne die ehrenvolle Aufgabe und kontaktierte telefonisch die üblichen Verdächtigen für die genaue Terminabsprache sowie Treffpunkt. Am 30. rief mich dann Wolfgang OE3WHU an, dass auch er – und somit auch seine Gattin – nicht an der Wanderung



v. l. n. r.: RGU, RGW, CMS, SMC

teilnehmen kann. Etwas später musste ich dasselbe auch von meinem Funknachbarn Hermann OE1HFC erfahren. Auch er fiel mit seiner Gattin aus. Somit schrumpfte die Gruppe für die AMRS Silvesterwanderung auf vier Teilnehmer: meine YL Christine OE1CMS, Reinhold OE1RGW, Robert OE1RGU und meine Wenigkeit OE1SMC.

Um 13 Uhr trafen Christine und ich bei den Gilges ein und gemeinsam fuhren wir mit meinem PKW nach Perchtoldsdorf. Wir folgten auf Grund der winterlichen Bodenbeschaffenheit nicht

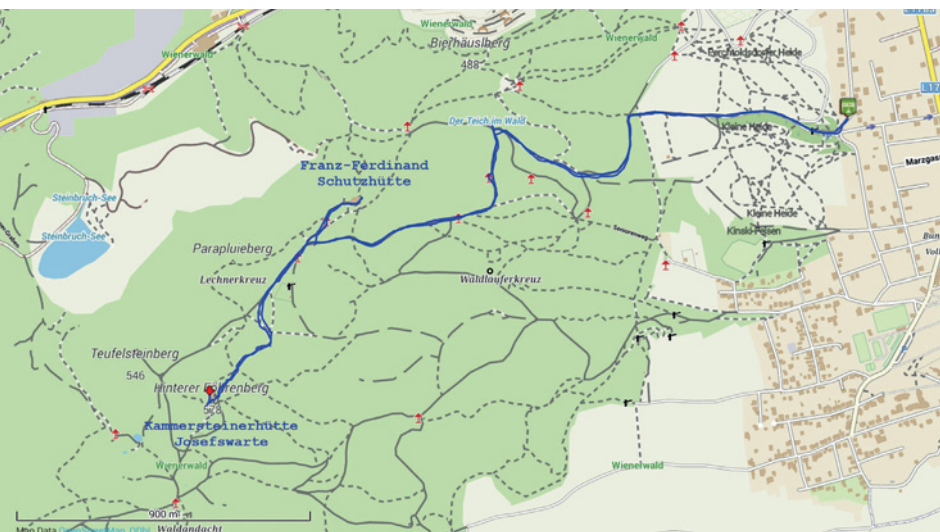
der üblichen traditionsreichen Route von der Talgasse über den steilen Saugraben, sondern wir starteten unsere Wanderung vom gut besetzten Parkplatz bei der Berggasse.

Wir folgten dem direkten Weg zwischen Kleiner Heide und Perchtoldsdorfer Heide und alsbald wurden die ersten erfolgrei-

chen Funkverbindungen getätigt. Diesmal allesamt auf VHF und keine auf KW, da unser guter CW-Operator Hermann mit seinem portablen QRP-Equipment ausgefallen war. Wir gingen weiter bis zur Franz-Ferdinand Schutzhütte am Parapluenberg um dort eine kurze Verschnaufpause und weitere QSOs zu tätigen. Ein schöner Ausblick über die Stadt Wien blieb uns vieren leider an diesem Tag wegen leichten Nebels verwehrt.

Danach ging es flotten Schrittes zur Kammersteinerhütte weiter, bei der wir letztendlich 301 Höhenmeter erklommen hatten. Während sich Christine in der Hütte um eine Sitzgelegenheit umsah, bestiegen alle männlichen Teilnehmer der Tour die 11 m hohe Josefszwarte. Obwohl diesmal fast Windstille herrschte,

spürten wir die Kälte in den nur teilweise handschuhumgebenen Händen beträchtlich. Dennoch drückten wir mit klammen Fingern die PTT-Tasten und konnten so an diesem guten Funkstandort etliche schöne QSOs einfahren. Ohne dass ich hier die einzelnen Logbücher eingesehen hätte, kann wohl festgehalten werden, dass Robert OE1RGU die meisten QSOs gefahren hatte. Von Harry erhielt ich später eine E-Mail von Teilnehmern, die sich über Funk auf 144.730 unserer Wanderung angeschlossen haben. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sei hier aufgezählt: Erwin OE4EUA, Gilbert OE1GPU, Renate OE1YGA, Hans OE3DJL, Wolfgang OE3WHU, Dieter OE1DWW und natürlich Harry von zu Hause. Wenn der eine oder andere hier nicht angeführt ist, möge er es mir bitte nicht übel nehmen.



Anschließend kehrten natürlich auch wir Wartenbesteiger in die auf 572 m liegende Kammersteinerhütte ein. Das für dieses Haus bekannte Speckbrot durfte natürlich nicht fehlen und heißer Tee hauchte unseren erfrorenen Körpern wieder neues Leben ein. Nachdem wir uns gestärkt und Geschichten ausgetauscht hatten, ging es den etwa 3 Kilometer langen Weg wieder hinunter. Wir nahmen fast die idente Route, lediglich den Abstecher zum Franz-Ferdinand ließen wir aus. Auch wenn es diesmal nur eine kleine Gruppe war die gewandert ist, war es doch eine schöne Wanderung, da jene, die uns begleiten, doch immer eine große Gruppe Freunde umfasste.

73 Hans, OE1SMC

### Troposphärische Überreichweiten am 11. Februar Richtung Skandinavien

Marion OE3YSC und ich Martin OE3EMC verbrachten am Abend des 11. Februars einen gemütlichen Abend vor dem TV, bis das SMS von Gerald OE3DSB kam mit „Tropo Alarm Richtung Skandinavien“.

Marion und ich eilten in unser Funk-Shack und nahmen die UKW-Funkanlage in Betrieb. Da hörten wir auch schon auf 144,185 MHz in SSB SM4BDQ Tord mit 9+20 aus JP80FG (1301 km Entfernung). Danach suchte ich schnell eine freie Frequenz und begann CQ zu rufen. Nach einigen Sekunden kamen schon die ersten Stationen aus SM und OZ zurück, das ganze endete in einem Pile-Up. Danach übernahm Marion OE3YSC das Mikrofon, sie konnte Stationen aus SM, OZ und LA loggen.

Auch Gerald OE3DSB aus Behamberg in JN78FA war auf 144 und 432 MHz QRV, er berichtete, dass er auch auf 70 cm einige Stationen aus Skandinavien arbeiten konnte.

Ich versuchte noch auf der 6 m Band Anruf Frequenz 50,150 MHz Stationen aus dem Norden zu erreichen, aber die Signale waren sehr schwach...

SM4BDQ	Tord	11.02.2015	19:49	2 m	SSB	JP80FG	1301	SM
OZ1CT	Bent	11.02.2015	19:54	2 m	SSB	JO75IC	722	OZ
SM7NWH	Bo	11.02.2015	19:55	2 m	SSB	JO65MN	782	SM
OK9GJA	Jirka	11.02.2015	19:57	2 m	SSB	JN79IK	153	OK
DD3SP	Sandro	11.02.2015	19:58	2 m	SSB	JO72EN	441	DL
SM6LJP	Kent	11.02.2015	19:59	2 m	SSB	JO68WI	1085	SM
SA7CJO	Nick	11.02.2015	20:00	2 m	SSB	JO87CC	949	SM
SM7GEP		11.02.2015	20:02	2 m	SSB	JO77IP	1005	SM
SM6JMZ	Per	11.02.2015	20:02	2 m	SSB	JO66IR	914	SM
SF7WT	Stan	11.02.2015	20:02	2 m	SSB	JO65QQ	793	SM
OZ2LD	Christian	11.02.2015	20:04	2 m	SSB	JO54TU	728	OZ
SQ2SAT	Przemek	11.02.2015	20:05	2 m	SSB	JO83XG	564	SP
SM4IVE	LARS	11.02.2015	20:05	2 m	SSB	JO79SD	1172	SM
LA6LCA	Hansen Leif	11.02.2015	21:18	2 m	SSB	JO59FE	1209	LA
SP6ITF	Greg	11.02.2015	21:20	2 m	SSB	JO81LB	314	SP
DG0VV	Michael	11.02.2015	21:23	2 m	SSB	JO62RM	445	DL
SM4BDQ	Tord	11.02.2015	21:33	2 m	SSB	JP80FG	1301	SM
LA0BY	Stefan	11.02.2015	21:34	2 m	SSB	JO59IK	1291	LA
OZBABA	Leif	11.02.2015	21:45	2 m	SSB	JO57DJ	1022	OZ
SM7DTT	Sven "eric"	11.02.2015	21:54	2 m	SSB	JO65NJ	763	SM

So ging gegen Mitternacht ein aufregender UKW DX-Abend zu Ende. Das QTH von Marion und mir ist in der Nähe von Bad Großpertholz (JN78JO) in 930 m Seehöhe. Das Equipment, ein Transceiver IC-910 mit PA 200W Ausgangsleistung, die Antenne eine 13 Element Yagi Beam mit Vorverstärker in zirka 12 m Höhe.

vy 73 Marion OE3YSC und Martin OE3EMC

## Domain OE3XEC.at ist online

Liebe Funkfreunde,  
seit Mittwoch, 4. Februar ist die Domain <http://www.oe3xec.at> online!

Diese Domain wurde für Informationen rund um den Betrieb des/der WL2K Gateways, zur schnellen und problemlosen aktuellen Informationsverteilung und Kontaktaufnahme für Pactor-/Winmor-User geschaffen. Ein einfaches **ChatProgramm** steht allen Usern für schnelle Absprachen und als parallele Übungssteuerungsmöglichkeit zur Verfügung.

Ebenso steht ein **Forum** für Diskussionen rund um die Thematik WL2K, Notfunk, Kurzwelle als Rückfallmedium, Installation und Setup von Programmen sowie für allgemeine zweckdienliche Informationen zu Amateurfunk-Themen bereit. Im Forum kann man sich nur **mit dem eigenen Callsign** anmelden!

Wir sind bemüht die Inhalte interessant zu gestalten und aktuell zu halten.

Mein herzlicher Dank gilt dem CoSysOP von OE3XEC, Herrn Ing. Wolfgang Ruthner, OE3VRW, der in ganz kurzer Zeit die Domain-



registrierung, die Einbindung zum Server und das Homepage-Layout realisiert hat. **Danke Wolfgang!**

Euch alle bitte ich um oftmalige Benutzung der Seite und um Hinterlassung von Kommentaren, Verbesserungsvorschlägen und konstruktive Kritik.

*viel Spass und Erfolg wünschen  
OE3FQU, Franz, SysOP OE3XEC  
OE3VRW, Wolfgang, CoSysOP OE3XEC*

## Projektkoordination

**Bearbeiter:** Ing. Kurt Baumann, OE1KBC  
**E-Mail:** [oe1kbc@oevsv.at](mailto:oe1kbc@oevsv.at)



### ÖVSV auf der HAM RADIO 2015 „Amateurfunk im Weltraum“



Unter dem spannenden Titel „Raumstationen, Satelliten, Reflexionen: Amateurfunkkontakte ins All“ öffnet die HAM RADIO in diesem Jahr vom **26. bis 28. Juni** ihre Tore.

#### Heurige Aktivitäten:

- Satellitenfunk Anlagen und Betriebstechnik
- „Funkgeräte für Morgen“ – was erwarten wir von den Herstellern
- 40 Jahre HAM RADIO
- 90 Jahre ÖVSV
- MAKER WORLD zum 2. Mal dabei

Der ÖVSV sucht Referenten welche Sachthemen mit eigenem Wissen, vorbereiteten Geräten und Unterlagen dem Fachpublikum näher bringen. Schön wäre wenn jeweils zwei Referenten ein Fachthema betreuen damit auch abgewechselt werden kann.

#### Fixe Projekte sind:

- APRSmap – die Lösung von OE5DXL im Live-Betrieb
- Digitale Sprachen – D-STAR, DMR, SystemFusion (C4FM), TETRA und IP-TRX
- HAMNET zum Anfassen – Musteraufbauten, Antennenformen und „Wie komme ich ins Netz“

Bitte weitere Vorschläge zu Präsentationen an [oe1kbc@oevsv.at](mailto:oe1kbc@oevsv.at) mit Angabe der notwendigen Ressourcen und dem notwendigen Platzbedarf.

Der Stand wird im heurigen Jahr 7 x 5 m betragen und mit Tonanlage und 2 x Großbildfernseher ausgestattet sein. Zwei Live-IP-Kameras werden Bilder ab Freitag Früh ins HAMNET und auch Standbilder ins Internet übertragen.

Der Standaufbau wird wieder am Donnerstag ab 9 Uhr starten und auch da bitten wir um viele Helfer die Vitrinen und Pulte zusammen zu bauen und zu platzieren. Auch wer später kommt ist gerne gesehen.

Natürlich beenden wir den Freitag und den Samstag ab 17 Uhr mit einer Standparty. Danach besuchen wir die „OE9er“ – am Campinggelände und lassen den Tag unter Freunden ausklingen.

Ich freue mich auf rege Beteiligung am ÖVSV Messestand zur HAM RADIO 2015.

*Ing. Kurt Baumann  
ÖVSV Referent für Projektorganisation*

# Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE4WOG  
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



## Termine:

<b>8. März</b> Sonntag, 1. Subreg. Kontest ab 2 m
<b>15. März</b> 3. Sonntag Aktivitätstag ab 2 m
<b>21. März</b> Leos Flohmarkt, Wien
<b>11. April</b> CJ2015, Seigy, France
<b>19. April</b> 3. Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m
<b>2.-3. Mai</b> 2. Subregionaler Kontest ab 2 m
<b>3. Mai</b> Sonntag Aktivitätstag ab 2 m
<b>15.-16. Mai</b> Funkausstellung, ADL 306, Laa/Thaya
<b>15.-17. Mai</b> Hamvention, Dayton, USA
<b>17. Mai</b> 3. Sonntag Aktivitätstag ab 2 m
<b>6.-7. Juni</b> Mikrowellenkontest ab 23 cm
<b>07. Juni</b> Sonntag Aktivitätstag ab 23 cm
<b>20. Juni</b> Alpe Adria UHF Kontest ab 70 cm und Aktivitätstag
<b>26.-28. Juni</b> Ham Radio Friedrichshafen, BRD
<b>28. Juni -5. Juli</b> Australia-Austria Microwave Expedition Lake Constance
<b>4.-5. Juli</b> 3. Subregionaler Kontest ab 2 m
<b>05. Juli</b> 3. Sonntag Aktivitätstag ab 2 m
<b>11.-12. Juli</b> Finningley Round Table, UK
<b>TBD. Juli</b> Amsat-UK Colloquium, Hoday Inn, Guildford, Surrey
<b>6.-11. September</b> European Microwave Week, Paris, France
<b>11.-13. September</b> 60. UKW Tagung Weinheim, BRD
<b>TBD. Oktober</b> Microwave Update, San Diego, USA

## Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	333
2	OE3DMA	190
3	OE3KEU	140
4	OE1HNB	120
5	SP8DXZ	111
6	OE1PAB	83
7	SP3DRM	24
8	SP8OBU	3
9	SP8OBT	3
10	SP8HEB	2

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	540
2	OE1HNB	42
3	OE3PVC	34
4	OE3KEU	14
5	SP8DXZ	6
6	SP8OBU	4
7	SP8HEB	2
8	OE1PAB	2

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE4WOG	360
2	OE3WHU	360

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

### microwave-ticker:

Polen verwendet folgende Präfixe; SP, SQ, SO, SN, HF und Z3.  
Info von: Tadeusz, SP8DXZ

Google hat in den USA für die Frequenzbänder 3.5, 5.8, 24, 72, and 82 GHz eine Experimental Lizenz zur Erprobung von Übertragungstechniken für Breitbandanwendungen angesucht und auch erhalten. Die Betriebszeit ist üblicherweise auf einige Monate befristet.

Google soll bereits insgesamt 10 solcher Lizenzen für verschiedene Frequenzbänder erhalten haben.

**SAMS – Swiss Antenna Matching System**

**SAMS MN**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

**SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb**

**HEINZ BOLLI AG** Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

**SAMS plus**

**Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)**

## DMR-Verbindung von MOTOROLA zu HYTERA

Wie bereits in der letzten QSP angekündigt ist nun die Software zur Verbindung der zwei Sprachnetzwerk-Systeme fertig gestellt. Die Software mit dem Produktnamen MotoMaster wurde von Amateuren, allen voran von Hans-Jürgen DL5DI, für die Verwendung im Amateurfunk erstellt.

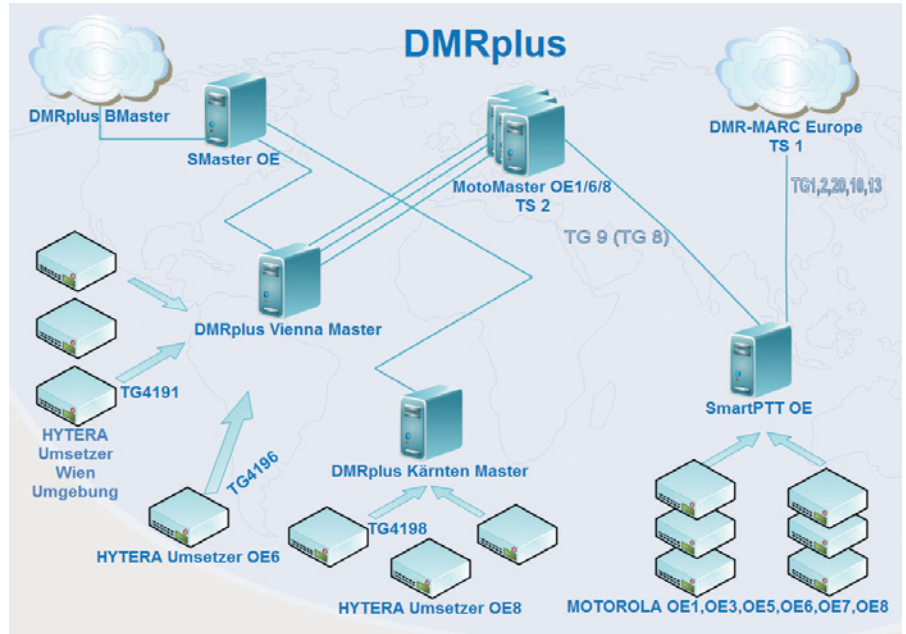
Der MotoMaster, welcher in C++ für Linux entwickelt wurde, bildet das Bindeglied der beiden Sprachnetze. Somit ist es jetzt möglich Sprach-Streams direkt zwischen den Netzen auszutauschen.

Die Weiterentwicklung des DMR-Europe Netzes, welches seit dem Anfang der Tests mit der SmartPTT-Softwarelösung als Vernetzungssoftware aufgebaut wurde, wird in den USA und auch einigen Ländern in Europa von der Hard-/Softwarelösung „C-Bridge“ abgelöst. Diese Weiterentwicklung wurde durch die Erkenntnis, dass wir immer mehr dynamische Sprechwege im DMR-Netz benötigen, angetrieben. Auch ist es nicht sinnvoll, wenn ein Funkfreund in Ontario/Canada mit einem Funkfreund in Dortmund/Deutschland spricht und dazu fast 500 Repeater auf Sendung gehen.

Seit 2013 wurde ein zweites Netzwerk aufgebaut, welches von Anfang an mit einer von Funkamateuren geschriebenen Software betrieben wurde. So waren das in OE 2013 der WinMaster von OE1KBC und in DL der LinuxMaster von Torsten DG1HT. Torsten hat 2014 diesen LinuxMaster zum DMRplus System weiter entwickelt und Ende 2014 wurde OE ebenfalls auf DMRplus umgestellt.

Das DMRplus System arbeitet mit Sprechräumen, diese werden im System „Reflektor“ genannt, jeder SYSOP kann seinen Umsetzer einen Reflektor zuordnen (Startreflektor). Das besondere aber an dieser Reflektoren-Technik ist, dass jeder Umsetzer-Benutzer die Zuordnung direkt vom DMR Gerät verändern kann.

**Als Beispiel:** der Umsetzer auf der Petzen ist mit den Reflektor 4198, welcher alle Umset-

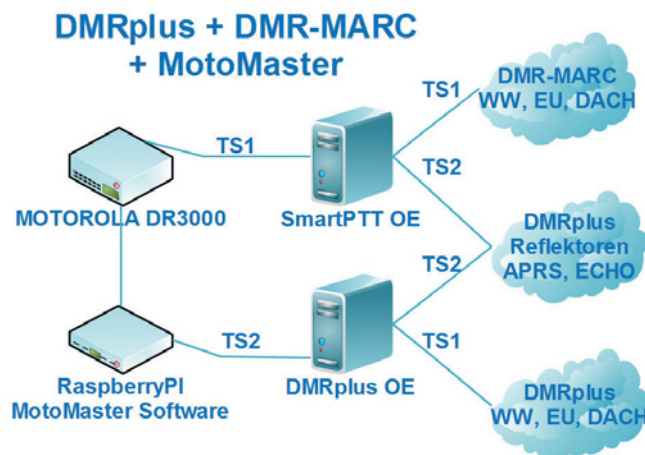


zer aus OE8 als Startreflektor verbindet, verbunden und soll für ein QSO in die Gruppe 4191 – Wien/Umgebung verbunden werden. Diese Umschaltung ist durch eine zirka 1 Sekunde lange Aussendung der Gruppe TG4191, welche via Tastatur oder via Kontaktspeicher abgerufen wird, durchzuführen. Der Umsetzer von der Petzen ist damit zu allen Umsetzern in Wien/Umgebung zugeschaltet. Zuhörende Funkamateure vom Petzen-Umsetzer können sofort laufende QSOs mitverfolgen und an diesen teilnehmen. Es ist mit dem System auch möglich nur zwei Umsetzer (Ontario/Canada und Dortmund/Deutschland) zu verbinden. Mit

dieser Lösung kann jetzt ein QSO geführt werden ohne die restlichen Umsetzer im DMR-Netz auf Sendung zu bringen. **Der ganz große Vorteil:** es können dadurch beliebig viele weitere Gespräche im DMRplus-Netz geführt werden.

**MotoMaster-Software:** Mithilfe der MotoMaster-Software können zusätzlich zu den HYTERA-Repeater auch alle bestehenden MOTOROLA-Umsetzer mit dem DMRplus-System verbunden werden. Damit können alle Funktionen gemeinsam benutzt werden.

Als ersten Schritt haben wir in OE die einzelnen Regionen, welche bereits HYTERA- und MOTOROLA-Umsetzer verwenden, auf der lokalen Sprechgruppe TG9 verbunden. Um diese Verbindungen zu nutzen wird ganz einfach auf allen Umsetzern der Region am Zeitschlitz 2 mit der Sprechgruppe TG9 gesprochen und die QSOs werden in beiden Netzen gehört. Damit wir auch eine schnelle Möglichkeit haben einen CQ-Ruf über Österreich zu senden, ist auf den verbundenen Umsetzern neuerlich die Sprechgruppe TG8 zu verwenden.



Diese Funktion ist nur mit den DMRplus verbundenen Umsetzern, derzeit OE1/Umgebung, OE6 und OE8, verwendbar.

Nachdem auch die restlichen MOTOROLA-Umsetzer in OE mit der MotoMaster-Software (siehe Grafik) an das DMRplus-System angebunden sind können wir in OE alle oben beschriebenen Funktionen verwenden. Die Umstellung sollte durch die Verwendung der MotoMaster-Software auf jeweils einen RaspberryPI pro (Version B+ reicht) Repeater rasch und mit geringem Kostenaufwand möglich sein. Downloads der Software und Anleitungen siehe Links und Anfragen bitte an [oe1kbc@oevsv.at](mailto:oe1kbc@oevsv.at).

Der Zeitschlitz TS1 bleibt in beiden System wie gehabt (siehe Grafik) sodass wir nach der kompletten Umstellung ein „Dreischlitzsystem“ mit dynamischen Verbindungsmöglichkeiten bekommen.

Nachdem nur mehr mit TG9 und TG8 am Zeitschlitz 2 gefunkt wird, ist die Anzahl der Kanäle pro Umsetzer in der CPS auch deutlich reduziert so dass man 4 Umsetzer in eine Zone unterbringen kann.

**Eine Zonenprogrammierung in OE1 könnte wie folgt aussehen:**

BISAM TS2-9	WIENB TS2-9
BISAM TS2 8	WIENB TS2-8
BISAM TS1 232	WIENB TS1-232
BISAM TS1-20	WIENB TS1-20
EXELB TS2-9	HYTWB TS2-9
EXELB TS2 8	HYTWB TS2-8
EXELB TS1 232	HYTWB TS1-232
EXELB TS1-20	HYTWB TS1-20

Alle anderen, oft sehr selten benötigten, Sprechgruppen kann man über Kontakteinträge oder aber auch direkt via Tastatur abrufen. Natürlich ist es wichtig dass auf allen Kanälen die RX-Gruppe alle möglichen Sprechgruppen beinhaltet

– 1,2,8,9,10,13,20,232 und wenn man ins Ausland fährt noch die jeweilige Landesgruppe.

**Hier noch einige Links welche Details der Gruppen und Funktionen erläutern:**

- Sprechräume (Reflektoren): <http://ham-dmr.de/hdmr/reflectors.php>
- Reflektor-Status: [http://ham-dmr.de/hdmr/reflector\\_status.php](http://ham-dmr.de/hdmr/reflector_status.php)
- Lastheard (zeigt auch QSOs welche via MotoMaster laufen an): <http://ham-dmr.de/dmr/>
- MotoMaster Software und Dokumentation: <http://download.prgm.org/dl5di-soft/motomaster>
- Allgemeine Information: <http://dmr.oevsv.at>

*Ing. Kurt Baumann  
Referent für digitale Sprachsysteme*

# funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, A-8045 Graz-Andritz, Tel. +43 (0) 720 270013, [www.funkelektronik.at](http://www.funkelektronik.at), [verkauf@funkelektronik.at](mailto:verkauf@funkelektronik.at)

**HF/VHF/UHF Allmode Transceiver**

**TS-590 SG**  
der neue Kenwood  
mit neuen Eigenschaften...

**Ankündigungen:**  
**NEU = Yaesu FT-2DE, C4FM Handfunkgerät, Icom IC-2730 Mobilfunkgerät 2m / 70cm FM Analog**



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest		Datum	Uhrzeit
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.-8. März	14.00-14.00 Uhr
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.-8. Mai	14.00-14.00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	6.-7. Juni	14.00-14.00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	21. Juni	07.00-15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.-5. Juli	14.00-14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August	07.00-15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.-6. September	14.00-14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.-4. Oktober	14.00-14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.-8. November	14.00-14.00 Uhr

Bitte die Logs an [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

VHF-Managers Handbook

Das aktualisierte VHF-Managers-Handbook (Version 7.0) kann auf der Homepage vom ÖVSV-UKW-Referat unter <http://www.oevsv.at/oevsv/referate/ukw/> heruntergeladen werden.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Regelungen für den (D)ATV-Funkbetrieb im 70 cm-Band

- Schutz von Amateur-Satelliten vor QRM im 70 cm-Band
- Diverse Änderungen in den Bandplänen
- Umfangreiche Änderungen und Klärstellungen in den Contest-Regeln
- Einführung von 6-Stunden Klassen bei IARU-Contests
- Einführung von synchronisierten Baken im 6 m-Band

Mailingliste: UKW-Info

Unter <http://ml.oevsv.at/listinfo/ukw-info> kann die Informations-Mailingliste „UKW-Info“ abonniert werden.

Neue ADL-Wertung in der Österreichischen UKW-Meisterschaft

Das UKW-Treffen 2015 am 24. Jänner war, wie immer, eine gelungene Veranstaltung. Die Vorträge über die Aktivität zweier Clubstationen, OE1W gehalten vom Peter, OE3PVC und OE5D gehalten von

Kurt, OE5UKL, fanden großen Anklang. Über eine Möglichkeit, mittels Software, Internet und Betriebstechnik auf höheren Frequenzen über Flugzeugreflexionen tolle Verbindungen zu tätigen, erzählte

Rudi, OE5VRL. Etwas abweichend vom Amateurfunk, jedoch über absolut technische Dinge handelte meine Powerpoint-präsentation mit dem Titel „Die größten Irrtümer der Geschichte“. Diese kann ich gerne auf Anforderung per Mail versenden.

Vor der Verteilung der Preise der Österreichischen UKW-Meisterschaft 2014 ehrte Wolfgang, OE4WOG, noch die Teilnehmer am Aktivitätswettbewerb. Das UKW-Treffen 2015 klang dann am späten Abend nach regem Erfahrungsaustausch und netten Plaudereien gemütlich aus.

Eine Analyse der Logs im Jahr 2014 zeigte mir, daß viele OMs aber auch YLs am Contestgeschehen teilnehmen, zum Teil mehrere -zig Verbindungen tätigen, aber kein Log erstellen und einreichen. Durch diese Tatsache hat sich die Idee einer



Die stolzen Preisträger der UKW-Meisterschaft 2014





ADL-Wertung entwickelt, die auch schon voriges Jahr andiskutiert wurde.

Das Ziel ist, die einzelnen, speziell aber gemeinsame, Aktivitäten in den Ortsgruppen entstehen zu lassen und zu fördern. Der ADL, der über das gesamte Contest-

jahr die meisten Punkte sammelt, wird mit einer Trophäe in Form eines Wanderpokales geehrt werden, ein entsprechender Wettstreit um diesen Titel „Aktivster ADL-Österreichs“ wird entbrennen.

Gewertet werden alle Logs, in denen in der Zeile „Pclub=ADLxxx“ eingetragen ist, oder im Mail der Hinweis auf die Zuteilung zum entsprechenden ADL steht. Der ADL-Wertung zugeordnet werden können die Punkte von allen Singleoperator-Logs von allen Bändern der österreichischen UKW-Meisterschaft. Im übrigen gelten die Teilnahmebedingungen zur österreichischen UKW-Meisterschaft.

Für Fragen zur ADL-Wertung, der Logerstellung, etc. stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Bitte tragt die Idee hinaus zu den diversen Clubtreffen, diskutiert dies im Freundeskreis, setzt Aktivitäten! Ich bin mir sicher, so werden viele schöne gemeinsame Stunden mit unserem Hobby möglich sein.

Auf rege Beteiligung an den Beweben und Reaktionen auf diese Neuerung freut sich euer Contestreferent.

*Franz, OE3FKS*

## Tipps & Tricks aus Mikes Betriebstechnikkiste



### Der Andere zuerst! Hinweise zur richtigen Rufzeichennennung...

Häufig hört man nicht nur fantasievolle Buchstabiervarianten, oft sogar von „alten Hasen“ – z. B. auf 80 m oder bei der Rundspruchbestätigung: „Hier ist Otto England Null Uruquay Nicaragua...“ – sondern es wird auch oft die Reihenfolge der genannten Rufzeichen verdreht.

Es bleibt daher festzuhalten, dass die richtige Reihenfolge laut Radio Regulations

bei der Nennung des Rufzeichens am Anfang und am Ende der Aussendung einen guten Funkamateurlausen sollte. ZUERST wird das Call der anderen Station genannt, die als nächstes das Mikrofon (Aufforderung zum Senden) bekommt, danach eventuell andere Teilnehmer an der Runde und ZULETZT kommt immer das EIGENE Call. Also sinngemäß: „OE3NEXT de OE3ICH“.

Das hat den Vorteil, dass man, auch wenn man nur das Ende eines Funkspruch/einer Aussendung mitbekommt, immer genau zuordnen kann wer gerade gesendet hat.

Es sagt übrigens auch ein altes Sprichwort zum Thema Höflichkeit: „Nur der Esel nennt sich selbst zuerst“.

*In diesem Sinne ... de OE3MZC*



# ONLINESHOP

## QSL-Karten

im Format 90 x 140 mm

**Vorderseite: 4-färbig, hochglänzend**

**Rückseite: 1-färbig**

**Papier: 300 g, Kunstdruck**

**Preis für fertig beigestellte Druckdaten im PDF-Format:**

**79,00 €\* für 1.000 Stück**

**Preis inkl. Gestaltung nach Kundenwunsch:**

**119,00 €\* für 1.000 Stück**

\* zuzüglich Versandkosten

Der Onlineshop für Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes



**webshop.oevsv.at**

## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



### Liebe Marinefunkfreunde,

der Februar stand im Zeichen von zwei Aktivitäten der MF-Runde.

Beim **MF-Aktivitäts-Wochenende** konnte man auch einige OE- bzw. MFCA-Stationen hören, wie OE6XMF mit OE6CAG und OE4GTU, OE1TKW, OE1WED, OE3GGS, OE6FYG, OE6NFK, OE7CMI, OE4PWW welcher wieder ganz vorne liegen dürfte. Die CONDS waren gut und so konnte man sogar in QRP mit FT-817 und Mobilantenne MP-1 rund zwanzig MF-Stationen auf 40/20 m in CW locker arbeiten.

Auch beim **MF-CW-Champion** (Handtastenbewerb) auf 80 m werden einige unserer CWisten teilnehmen.

Vielen Dank allen MF-Freunden die an diesen beiden Wettbewerben on air waren. Die OE/MFCA-Funkcrew war jedenfalls wieder stark vertreten. Mit Spannung erwarten wir daher die Auswertung die uns Anfang März übermittelt wird.

Zur Erinnerung die QRGs der MF-Runde:

Sa	0800 LT	3565 kHz	CW-Rundspruch
So	0800 LT	3625 kHz	SSB-Rundspruch
Mi	1900 LT	3625 kHz	Klönrunde SSB
Do	1100 LT	7025 kHz	Handtasten-Party
Do	1830 LT	3565 kHz	CW-Net

DL0MF mit wechselnden TMs. Einloggen 30 Min. vorher. Auf die Frage nach ZAP (Z-Code „Bestätigen Sie“) will der TM wissen ob man am gesamten Rs teilnimmt und diesen am Ende auch als „empfangen“ bestätigt.

**CW QRGs:** 3565, 7025, 14052, 18095, 21052, 28052 kHz  
**SSB QRGs:** 3625, 7060, 14335, 21360 kHz



Der **RNARS-CW-Activity-Contest** im November 2014 wurde von OE4PWW, MFCA 135 gewonnen! Wir freuen uns sehr!

Der Contest war allerdings von einigen Pannen begleitet die man erst nach und nach in den Griff bekam.

So ging leider auch das Log von OM Franz, OE3FFC via E-Mail „verloren“, er hätte den 8. Rang erreicht.

Erfreulich und bemerkenswert die hohe und erfolgreiche MFCA-Präsenz bei diesem traditionsreichen Naval-Contest.

Congrats an OE4PWW zum First Place!



### RNARS-CW-Activity-Contest 2014

1.	OE4PWW	MFCA135	
2.	HB9BQR	Non Member	
3.	GB4RN	RN4	
4.	GM4GIF	RN852	
5.	HB9ASZ	RN2539	
6.	LY3QA	Non Member	
7.	G3PEM	RN1917	
8.	OE6NFK-QRP	RN4582	
9.	DK7FX	MFCA149	
10.	R2WW	Non Member	
	GOPSE	RN4831	Check Log
	OE3FFC	MFCA143	Check Log

Der nächste RNARS-CW-Activity-Contest findet am 14./15. November 2015 statt.

Auch den hervorragenden **2. Rang** unter 60 Naval-Teilnehmern konnte OE4PWW beim INORC-Contest im Dezember 2014 erreichen – Congrats !



### Weitere Erfolge unserer Mitglieder:

SWL **Helmuth**, MFCA 65 arbeitete zwei schöne Naval-Diplome unseres italienischen Schwesterclubs ARMI.

Das Italian Navy Coastal Radio Stations Award der ARMI ist wieder vom **7. bis 22. März 2015** zu arbeiten.

Weitere Informationen siehe: <http://www.assoradiomarinai.it>

Congrats OM **Rüdiger**, DL3RHN, MF1056 zum Tegetthoff-Diplom.

Unser OM **Helmuth**, OE1TKW, MFCA 109 war auch als „Landstation“ sehr erfolgreich. Durch das QSO zu K1N zur Insel Navassa



(Jamaica/Haiti) wurden alle Bedingungen für das DXCC mixed #1 Honor Roll erfüllt – Congrats!

#### Bericht von Herbert, OE3KJN

##### **MFCA 37 passed ARRL Extra Class License:**

Trotz lästiger laufender Nase und unangenehmen Schnupfen habe ich am 8. Februar in München die Technical, General und Extra Class License der ARRL geschafft. Das Call Sign wird mir in den nächsten Wochen zugestellt.

Als Autor der ÖVSV Lernunterlage für den Technischen Teil war es für mich sehr interessant die Skripten der ARRL genau durchzuarbeiten.

#### Bootsmesse Tulln

Auch heuer bin ich vom 5. bis 8. März auf der Boot Tulln wieder Anlaufstelle für unsere MFCA-Mitglieder. Wir freuen uns Euch am Stand Nr 614 in Halle 6 zu begrüßen. Ermäßigungsbons für den Eintritt zur Messe sind unter [www.seefunkschule.at/termine.htm](http://www.seefunkschule.at/termine.htm) zum downloaden.

Unsere Vorträge sind heuer in Halle 3:

#### Freitag , 11.30 Uhr

INMARSAT und wo ist Flug MH370 – „Ein außerirdischer Talk mit tödlichem Bezug zur Realität auf der Erde“.

Vortragender: Dipl. Ing. Herbert Koblmiller von der Seefunkschule Koblmiller

#### Samstag, 11.15 Uhr

Automatic Identifikation System AIS für die Sportschiffahrt - Erklärung des Systems und Vorteile in der Seefahrt.  
Vortragender: Leo Hugl von der Seefunkschule Koblmiller

#### Atlantiküberquerung von West nach Ost:

Vom 18. April bis 23. Mai bin ich auf Atlantiküberquerung von Antigua/Karibik nach Horta/Azoren.

Ob ich eine Kurzwellenanlage mitnehmen darf weiß ich noch nicht – wenn ja, werde ich die QRG und Arbeitszeiten noch bekanntgeben. Auf alle Fälle bin ich über mein INMARSAT-Telefon erreichbar.

Weitere Info zur Überstellung der 14m SY Sun Odyssey 439, siehe <http://www.seefunkschule.at/atlantik/>

*73 de Herbert OE3KJN, MFCA 37*

So hoffen wir doch auf einige Signale von OE3KJN/mm und wünschen „Mast- und Schotbruch“ !

*vy 73 de Werner, OE6NFK*

*1. Vorsitzender MFCA, [oe6nfk@aon.at](mailto:oe6nfk@aon.at)*

## Prüfung geschafft! Was nun?

### Starthilfe für Einsteiger

von Mike Zwingl, OE3MZC

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung und Erhalt der Lizenz stellt sich für Viele die Frage:

**Wie gehe ich es jetzt an? Welches Gerät kaufe ich mir?**

**Welche Themen aus dem riesigen Bereich AFU interessieren mich?**

Ich möchte daher eine kleine Starthilfe anbieten, die Fehlinvestitionen vermeiden hilft und doch den raschen Einstieg in das Thema sicherstellt. Es werden Empfehlungen für Geräte, Antennenanlage und Betriebsarten gegeben. Natürlich kann solch ein Dokument niemals allumfassend und einzig gültig sein, es ist lediglich als Beispiel gedacht.

**Wichtiger erster Schritt:** Anschaffung eines All-Mode-Transceivers. Das Funkgerät soll also neben FM auch SSB und CW empfangen und senden können und dies auf möglichst vielen Frequenzbereichen. Dazu eignen sich z. B. Mobilfunkgeräte wie YAESU FT-857 oder ICOM-7000 oder etwas billiger Alinco DX-70 oder gebrauchte Modelle wie YAESU FT-100 bzw ICOM IC-706. Diese Geräte haben das Format eines Autoradios und bieten



*Yaesu FT-817 All-Mode/All-Band Transceiver*

neben 100 Watt auf Kurzwelle auch das 6 m-Band und VHF (2 m) und UHF (70 cm) in fast allen Betriebsarten.

Will man auch portabel und batteriegestützt Betrieb machen, so eignet sich fast konkurrenzlos ein YAESU FT-817 sehr gut als Einsteigergerät. Der FT-817 lässt sich leicht auf den Berg tragen und besticht dort durch eingebauten Akku, einen Antennenanschluss auf der Frontseite und einen Schulterriemen zum Umhängen. Man kann damit lokale QSOs in FM über das nächste Relais machen oder auch in SSB vom Berg im Contest mal 500 km DX überbrücken. Der kleine FT-817 hat zwar maximal 5 Watt Sendeleistung, kann aber für Zuhause oder im Auto mittels Endstufe auf die üblichen 50–100 Watt gebracht werden.

**Nun zur Antennenfrage:** die unglaubliche aber wahre Geschichte zuerst:

Die mitgelieferte Aufsteckantenne kann man gleich wegräumen, sie hat meist schlechte technische Werte (-10 dBi). Für Portabelbetrieb auf 2 m/70 cm-Band sollte zumindest eine etwa 40cm lange, flexible Antenne mit BNC-Stecker verwendet werden (Diamond RH-771 o. MFJ17175) mit zirka +2 dBi Gewinn. Für Kurzwelle ist eine Multiband-Dipolantenne oder ein endgespeister Langdraht (1:50 Balun) eine billige und gute Lösung, weil hier die Erdung eine untergeordnete Rolle spielt.

Nicht sparen darf man bei den Koaxkabeln auf VHF/UHF! Es kommen nur Ecoflex-10, H-2000 oder Aircorn in Frage, keinesfalls jedoch die bereits total veralteten Typen RG58 oder RG-213, denn diese haben zu hohe Dämpfung und zu geringes Schirmmaß.

Eine gute Kombination zum Start könnte folgende Antennenzusammenstellung sein:

- X-300 Vertikalantenne für 2 m/70 cm mit 6 bis 9 dBi Gewinn
- Dual-Band Log Periodic Antenne horizontal (2 m/70 cm mit ca 10 dBi)
- Multiband-Dipol (40 m/20 m/10 m/6 m je nach Platz

Damit kann man lokalen Funkverkehr auf UKW-Direktfrequenzen und Um-



Dual-Band Log-Periodic Antenne (2 m/70 cm) und Magnetic Loop Kurzwellenantenne für Fenster oder Balkon



setzerbetrieb durchführen aber auch Weitverkehrsversuche (200-500 km) im Contest oder MeteorScatter auf 2 m und 70 cm SSB machen. Auf Kurzwelle sollten Verbindungen in Europa zuverlässig und teilweise in alle Kontinente je nach Bedingungen möglich sein.

Wer nur einen kleinen Balkon oder Fenster bei seiner Wohnung hat, der kann eine X-50 (2 m/70 cm) und eine liegende Magnetic Loop Antenne (20 m-10 m) verwenden.

**Wie kann ich nun die Reichweite meiner Anlage abschätzen?**

Auf UKW ist dies relativ einfach durch Versuche mit den umliegenden Relais und Baken möglich (nicht vergessen: eigenes Rufzeichen beim Auftasten nennen!). An den Wochenenden gibt es meist Aktivitätstage/Conteste, die rasch die Reichweite abschätzen lassen.

Aber auch auf Kurzwelle gibt es eine einfache Methode um die eigene Station

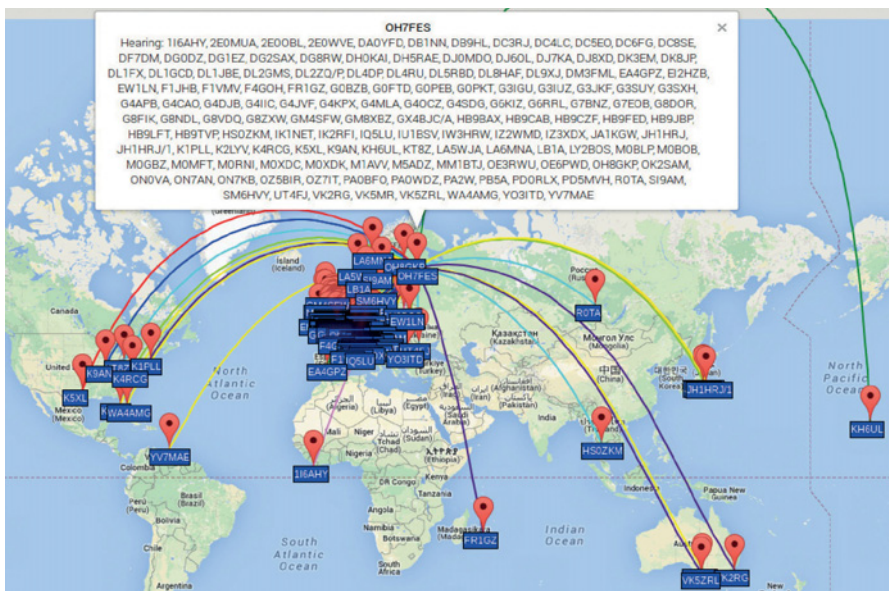
und Antenne zu testen, auch wenn man sich noch nicht so sicher im Pile-Up bewegen kann. Man verwendet z. B. die digitale Betriebsart WSPR. Die Gratis-Software herunterladen und installieren. Es benötigt dann noch eine Verbindung von der PC-Soundkarte zum Funkgerät und eine PTT-Steuerung über RS232 (viele Soundkarteninterface-Bauanleitungen im www oder Fertiggeräte wie SignalinkUSB, etc).

Nun stellt man das eigene Rufzeichen und den QTH im Maidenhead-Locatorsystem ein und synchronisiert die PC-Uhr mit dem Internet. Danach stellt man eine der empfohlenen WSPR-Frequenzen am Transceiver ein und lässt die Software fast selbstständig mit nur 5 Watt einige Intervalle senden. (1 Minute senden und einige Minuten empfangen). Danach kann man auf [www.wspr.net](http://www.wspr.net) nach seinem Rufzeichen suchen und sehen, welche anderen Funkstationen das Signal empfangen konnten! (Liste mit Entfernung und Feldstärke in dB). So hat man beinahe in Echtzeit Rückmeldung, ob die eigene Station funktioniert und wie die Ausbreitungsverhältnisse auf dem gewählten Kurzwellenband gerade sind. Das ist auch praktisch, wenn man zwei Antennen vergleichen will. Man sieht den Unterschied im Gewinn gleich in dB angezeigt. Hat man also mal die Basis-Antennenanlage und Verbindung zwischen PC/Laptop und TRX hergestellt, dann gibt es enorm viele Möglichkeiten mit Experimenten und tollen Verbindungen im Amateurfunkdienst zu beginnen.

Es lohnt sich also zuerst ein einfaches Multi-Band und Multi-Mode-Gerät (FT-817) zu kaufen und kein FM-Handfunkgerät!

Viel Spaß!

PS.: ein Dummy-Load und ein SWR/Power-Meter sollten auch nicht fehlen!



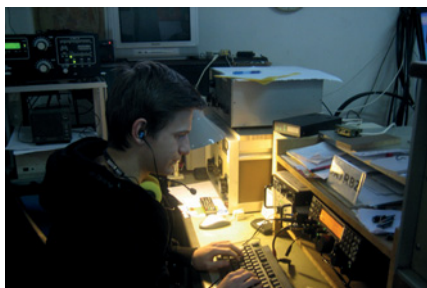
Darstellung der Reichweite auf wspr.net

## Young Austrian Contester zu Gast bei 9A1RBZ

Bericht von Florian Zwingl, OE3FTA

Am Wochenende von 31. Jänner bis 1. Februar wurde ich von Nikola Percin, 9A5W, Mitglied des Executive Committee der IARU-R1 eingeladen das Contest-Team der Station 9A1RBZ in Zagreb zu verstärken. Dazu muss man als Hintergrund sagen, dass die Funkamateure in Kroatien sehr erfolgreich, nach einem Schulkontakt mit der ISS, einige Amateurfunkurse für die Schüler dieser Höheren Schule abgehalten haben und daraus eine ansehnliche Anzahl von jungen Leuten mit Lizenz hervorgegangen ist. Einige davon interessieren sich auch für Funkwettbewerbe und haben schon einige Top-Plazierungen aufzuweisen. Diesmal stand der UBA-SSB-Contest (Belgian DX Contest) an.

Am Samstag hieß es früh aufstehen und mit einem Direktflug der Croatian Airlines ging es in nur 50 Minuten und für 100 € von Wien nach Zagreb. Dort angekommen hat mich Nikola abgeholt und wir haben uns sofort auf den Weg zur Clubstation gemacht. Diese liegt an einem See etwa 15 Minuten außerhalb von Zagreb und ist in einem Gebäude des ehemaligen Speedboot-Clubs untergebracht. Zuerst wurde die Ausrüstung probiert und ich durfte mich mit den Stationsgeräten vertraut machen. Als Transceiver standen uns zwei YAESU FT-2000 und ein ELEKRAFT samt Filter und Endstufen



OE3FTA im Contest in der Nacht

zur Verfügung. Die Antennenfarm am Gittermast umfasste mehrere Full-Size-Beams und war eindrucksvoll. Neben den im UBA-Contest üblichen Verbindungen innerhalb Europas und Russland standen auch starke Pile-Ups nach Nordamerika auf der Tagesordnung.



Florian, OE3FTA (links) mit seinen Funkfreunden bei 9A1RBZ

Nach einem kurzen Snack startete ich die ersten 5 Conteststunden am Mikrophon. In den ersten Stunden kam ich auf bis zu 200 QSOs pro Stunde. Innerhalb der 24 Stunden hatten wir einen Schnitt von 73 Verbindungen pro Stunde. Es wurde also niemals langweilig. Nach einem Mitternachtssnack, wiederum hervorragende Cevapcici, konnte ich ein paar Stunden schlafen, während Marija, 9A7MSM und Domagoj, 9A3DGZ die Station übernahmen. Nach einer weiteren Ladung Cevapcici als Frühstück hatte ich wieder genug Energie um in das Pile-Up zu starten.

Die ausgezeichnete Technik der Station 9A1RBZ half uns in einigen schwierigen Situationen. Dadurch war es uns möglich auf mehreren vernetzten PCs gleichzeitig ein und dasselbe Logbuch zu bearbeiten. Wir erreichten einen neuen Rekord-Score mit zirka 1500 Verbindungen. Die Teamarbeit unter den Jugendlichen und den

erfahrenen OMs hat fabelhaft funktioniert und wir erhoffen uns eine gute weltweite Platzierung. Für mich war es ein einzigartiges Erlebnis an solch einer Clubstation selbstständig arbeiten zu dürfen und mit einigen Stunden Contesterfahrung mehr nach Hause zurückzufliegen. Ende März bin ich erneut eingeladen eine der weltweit erfolgreichsten Conteststationen 9A1A, ebenfalls nahe Zagreb, zu besuchen um das ambitionierte Team im WPX-SSB Contest ein weiteres Mal zu verstärken.



Ein zweiter OM (Petar 9A6A) hilft beim Loggen

## WINLINK Global Radio Email – Teil 1

### Entwicklungsgeschichte und Anwendungen

ein Bericht von Gert OE3ZK



Seit den frühen 80er Jahren ist ein Entwickler-

team mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung des globalen Amateurfunk-Netzwerkes WINLINK tatkräftig aktiv. Die Entwicklungsgeschichte von WINLINK stellt ein Beispiel für die Lösung hochkomplexer Aufgabenstellungen durch Funkamateure in weltweiter, interdisziplinärer Zusammenarbeit und ohne Verfolgung kommerzieller Interessen dar, wobei das Produkt dieser Bemühungen dem Amateurfunkdienst – insbesondere dem Notfunk – zur freien Anwendung zur Verfügung gestellt wird.

Das ursprüngliche Programm APLink (Amator-Packet-Link) war ein frühes, DOS-basiertes Mailbox-Programm. Die ersten Versionen von WINLINK beruhen auf einer Idee von Victor Poor (†), W5SMM, einer der wichtigsten Kräfte hinter der Entwicklung der modernen Mikroprozessor Technik<sup>1</sup>. Von ihm wurde APLink unter Windows zu dem aktualisiert, was wir heute als WINLINK Classic bezeichnen, nämlich zu einem Funk-Netzwerk, das den Nachrichtentransport mithilfe von HF-Amator auf Kurzwelle oder mittels Packet Radio auf VHF/UHF in einem homogenen Funk Messaging System vereint. Die Weiterleitung der Nachrichten basierte damals auf dem Prinzip des Mailbox-Forwarding, einem Verfahren, das den alten Packet Radio Freaks unter uns noch in guter Erinnerung ist. Während Vic, W5SMM, im einstweiligen Ruhestand auf einem Trawler über die Weltmeere kreuzte, konnte er WINLINK aufgrund seiner eigenen Erfahrungen praxisingerecht weiterentwickeln. Die Zweckmäßigkeit von WINLINK wurde schnell erkannt. Das System wurde bald vom ARRL National Traffic System (NTS) akzeptiert und vor allem von Funkamateuren, die als Fahrtensegler auf den Weltmeeren oder bei Festland-Expeditionen abseits öffentlicher Telekom-Infrastruktur unterwegs waren, benutzt. Die verwendete Technik (8-bit Text und binär + ARQ-Verfahren) bot absolute Fehlersicherung und erlaubte somit die nahtlose Integration der transportierten Nachrichteninhalte in die moderne Informationstechnologie. Aufgrund dieser Leistungsmerkmale wurde WINLINK auch bald zu einem wirkungsvollen Instrument in der Krisenkommunikation.

Mitte der 90er Jahre begannen sich die Packet Radio Systeme mit immer stärkerem Verkehrsaufkommen aufgrund der geringen Übertragungsgeschwindigkeiten im PR Backbone Netz zu



oben: WINLINK RMS Trimode, OE6XPD, in Dobl

links: WINLINK RMS Trimode OE9XRK und RMS Packet OE9XRK-10, ÖRK, Feldkirch

verschlechtern. Ähnliches passierte auch beim Mailbox-Forwarding mittels Amtor (und teilweise auch schon Pactor) auf Kurzwelle. Gleichzeitig erlebte E-Mail im Internet einen ungeahnten Aufschwung. Es wurde offensichtlich: Um den Wert von WINLINK zu erhalten musste eine Schnittstelle zum Internet gefunden werden. Hier trat Steve Waterman,

K4CJX, als WINLINK Mailbox Betreiber in Aktion; er machte willige Programmierer im WINLINK Development Team (WDT) ausfindig, welche die Funkschnittstellen zum Internet programmierten und das System auf ein Radio- und Common Message Server System (RMS – CMS) unter strikter Einhaltung von RFC-Standards<sup>2</sup>, umgestalten konnten. Da einige dieser Programmierer auch im militärischen Bereich tätig waren (MARS), legten sie besonderen Wert auf „globale Systemredundanz“ – Ausfallsicherheit<sup>3</sup>. WINLINK entwickelte sich nun zu dem uns bekannten WINLINK 2000 System<sup>4</sup>.

Als bald wurde WINLINK 2000 wegen seiner Verknüpfung mit dem Internet von einigen Funkamateuren als „nicht-mehr-Amateurfunk“ angesehen und heftig kritisiert. Gleichzeitig wurden Zweifel an der gepriesenen Ausfallsicherheit des Systems laut – welche bis heute jedoch nicht bewiesen werden konnten. Aber die drohenden Gefahren des „Cyber-War im Internet“ veranlassten die Systementwickler auch für diesen Notfall vorzusorgen und nun WINLINK 2000 zu WINLINK Hybrid umzugestalten und 2013 in Betrieb zu nehmen. WINLINK Hybrid schaltet bei Ausfall des Internets automatisch auf „Radio-Only-Forwarding“ um.

Die WINLINK „Live System Information“<sup>5</sup> zeigt uns hunderte von weltweit rund um die Uhr zur Verfügung stehenden Radio Message Servern. Diese RMS unterstützen auf Kurzwelle die Betriebsarten Pactor 1–4, Robust Packet und Winmor, im VHF/UHF Bereich Packet Radio und auch schon LAN/WLAN IP-Technologie im SHF Bereich. Das Software Modul RMS Relay bietet die Mög-



BLACKOUT in Slowenien, 10 Tage WINLINK Dauereinsatz von Matjaz, S57MK

lichkeit des globalen „Radio-Only Forwarding“ auf Kurzwellen nach einem Internetausfall.

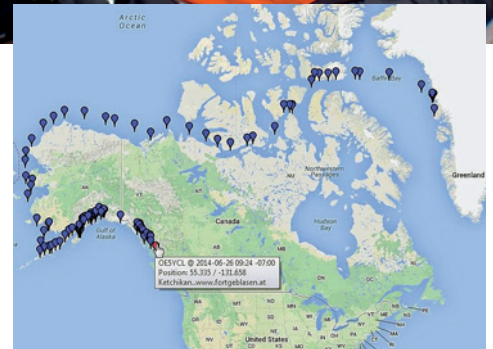
In Österreich sind 7 Winlink Radio Message Server (RMS Trimo Pactor/Winmor – RMS Packet – Packet Radio) erreichbar. Auf Kurzwellen sind dies OE9XRK in Feldkirch, OE6XPD in Dobl, OE5XIR in Wels, OE4XUB in Eisenstadt und OE3XEC in Amstetten. Alle scannen rund um die Uhr diverse Frequenzen und Betriebsarten ab und schalten bei einem Internetausfall automatisch auf „Radio-Only-Betrieb“ um. Auf Ultrakurzwellen, im Packet Radio Mode, sind OE9XRK-10, Feldkirch, und OE5XFR-10, Frankenmarkt, direkt oder im österreichweiten Packet Radio-Netz (Connect VIA Gateway-Call) erreichbar.

Fortsetzung folgt.

73 Gert, oe3zk@oevsv.at




Claudia, OE5YCL, durch die Nord-West Passage und Rund um die Welt mit WINLINK



OE5YCL/MM  
Position Reporting mit WINLINK

- 1) [http://en.wikipedia.org/wiki/Victor\\_Poor](http://en.wikipedia.org/wiki/Victor_Poor)
- 2) [http://de.wikipedia.org/wiki/Request\\_for\\_Comments](http://de.wikipedia.org/wiki/Request_for_Comments)
- 3) [http://de.wikipedia.org/wiki/Redundanz\\_\(Technik\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Redundanz_(Technik))
- 4) <http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:WINLINK>
- 5) <http://www.winlink.org/RMSChannels>



Besuchen Sie uns im Internet : [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)

**Ing. G. Schmidbauer GesmbH**  
**4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7**  
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040  
 email: [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)

**DIAMOND VHF/UHF-Mobilantennen**

<b>NR-770S</b> 2m/70cm, 2,15/2,15dB, 0,43m, PL-259 Fuß, 100 W	<b>29,-</b>
<b>NR-770HSP</b> 2m/70cm, 2,15/5,5dB, 1,0m, Schockfeder, PL-259 Fuß, 200 W	<b>25,-</b>
<b>NR-770RSP</b> 2m/70cm, 2,15/5,5dB, 0,97m, Schockfeder, PL-259 Fuß, 100 W	<b>25,-</b>
<b>CR-77</b> 2m/70cm, 0/2,15dB, 0,29 m, PL-259 Fuß, 100 W	<b>29,-</b>

**WATSON VHF/UHF Mobilantennen**

<b>W-77LS</b> 2m/70cm, 0/2,5 dB, 0,42 cm, PL-259	<b>18,-</b>
<b>W-770HB</b> 2m/70 cm, 3,0/5,5dB, 1,1 m, PL-259	<b>29,-</b>
<b>WM-08B</b> Magnetfuß 8 cm Ø, SO-239/PL-259	<b>19,-</b>
<b>WM-14B</b> Magnetfuß 14 cm Ø, SO-239/PL-259	<b>29,-</b>
<b>SO-Body</b> Einbaufuß SO-239	<b>9,90</b>
<b>MFJ-336S</b> Dreifach-Magnet SO-239, 4m Kabel, PL-259	<b>56,-</b>

## Der DUDI (Double Use Dipol) mit dem neuen „HF Wave-Switch“

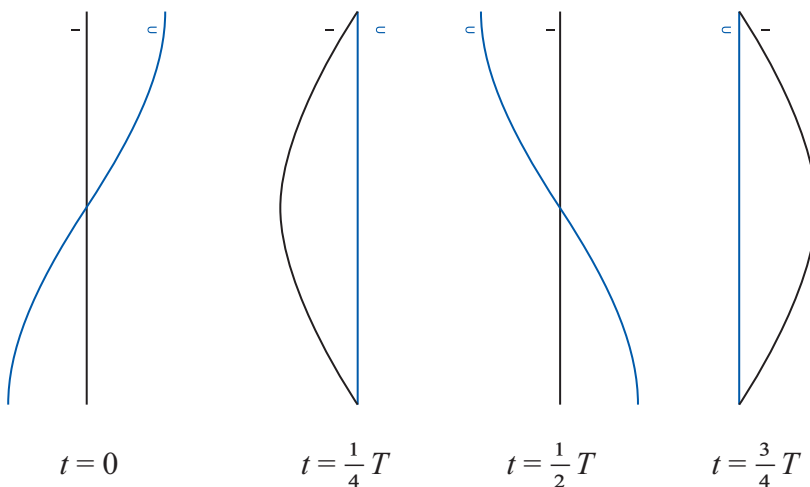
ein Bericht von Robert OE5SRN

### Das Problem

Kurzwellenantennen bereiten in der Praxis oft durch ihre Abmessungen Probleme. Um effiziente Antennen zu bauen, benötigt man ein angemessenes Verhältnis zur Wellenlänge, die aber je nach verwendetem Band bekanntlich bis zu 160 Metern beträgt. Mit der einzigartigen Methode des Wave Switching gelingt es hochwirksame Draht- und Stabdipole mit halber mechanischer Länge aufzubauen.

### Das Prinzip

Bei herkömmlichen Dipol-Antennen verteilt sich der Strom entlang des Antennenleiters nach folgendem Diagramm:



Dabei verläuft die Welle ausgehend vom Speisepunkt entlang des Antennenleiters bis zu den Antennenenden.

Wie wäre es aber, wenn die kontinuierlich vom Sender gelieferten Wellen auf zwei Dipole, die alternierend angespeist werden, aufgeteilt sind? Dann hat jede Welle die volle Dipol-Länge zum Hin-, und nach der zwangsläufigen Reflexion am Ende, zum Rücklauf zur Verfügung. Somit entsteht quasi die doppelte Leiterlänge und bei gleichen mechanischen Abmessungen kann somit das elektrische Verhalten wesentlich verbessert werden. Oder andersherum: dieselben elektrischen Eigenschaften können mit halben Abmessungen verwirklicht werden. Möglich wird das alles durch die in letzter Zeit preiswert gewordenen Leistungshalbleiter, die es

erlauben, die einzelnen Wellen zu trennen und auf 2 Dipole aufzuteilen. Ein solches Gerät ist der HF Wave-Switch. Genau genommen wird dabei Welle 1 an den Dipol 1 angelegt und wird über diesen abgestrahlt. Während die Welle den Dipol entlang läuft, schaltet man die Speisung auf den anderen Dipol um und legt die Welle 2 an diesen an. Währenddessen wird die erste Welle abgestrahlt, zum Teil an den Enden reflektiert und beim Zurücklaufen wird noch einmal ein wesentlicher Teil abgestrahlt. Dasselbe geschieht zeitversetzt am 2. Dipol. Die Welle 3 wird dann wieder auf den Dipol 1 gelegt und der Vorgang wiederholt sich. Die Umschal-

lung muss dabei natürlich streng im Takt ablaufen. Das ist aber mit Hilfe der heute verfügbaren Halbleiter kein großes Problem. Beim Empfang verläuft der Vorgang entsprechend in anderer Richtung.

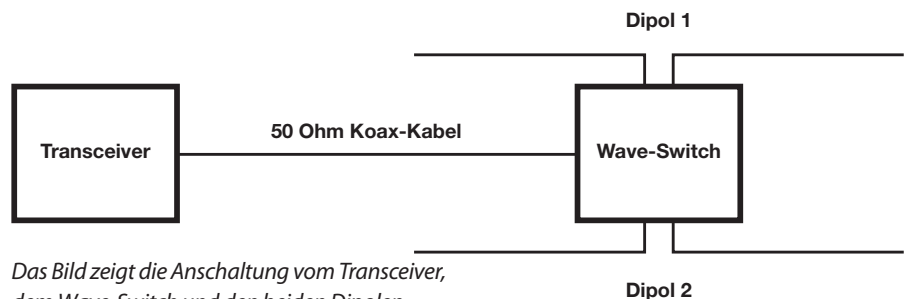
### Das Gerät

Die Umschaltung wird analog gesteuert und eine optional anschließbare Signal-

leitung liefert eine Rückmeldung über die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes und meldet falls die Umschaltung außer Takt gerät. Die Neusynchronisation dauert aber für gewöhnlich nur wenige Millisekunden, weswegen auch bei Wechsel der QRG keine Probleme auftreten. Die Methode kann sogar im militärischen Frequency-Hopping Modus angewendet werden, da moderne Steuergeräte wie der Wave-Switch ausreichend schnell reagieren.

Bemisst man nun die einzelnen Dipoläste mit der über den Verkürzungsfaktor korrigierten Lambda-Viertel-Länge (in Summe Lambda-Halbe), so reichen die herkömmlichen und bekannten Methoden zur Anpassung (Balun, Mantelwellensperre ...) aus. Falls dies nicht möglich ist, weil die Abmessungen der einzelnen Dipoläste sonst zu groß würden oder wird gar Breitbandigkeit gewünscht, dann kann der Wave-Switch innerhalb gewisser Grenzen auch die Anpassung der Impedanz übernehmen. Das Gerät wird dabei immer direkt an die 4 Dipoläste angeschlossen und kann über handelsübliche 12 V-Netzgeräte versorgt werden. Der Stromverbrauch bewegt sich dabei je nach Frequenz zwischen zirka 120 mA bei 2 MHz und 340 mA bei 30 MHz. Da es sich um reine Schaltvorgänge handelt, kann die HF-Verlustleistung sehr gering gehalten werden. In der Praxis wird bis zu 97% der HF-Energie an die Dipole verteilt.

Besonders gut arbeitet das Gerät naturgemäß in den niedrigeren Bändern, was den real nötigen Abmessungen sehr entgegenkommt. Das Gehäuse ist wetterfest und sichert eine einwandfreie Funktion des Gerätes über viele Jahre. Der mecha-



Das Bild zeigt die Ansteuerung vom Transceiver, dem Wave-Switch und den beiden Dipolen.



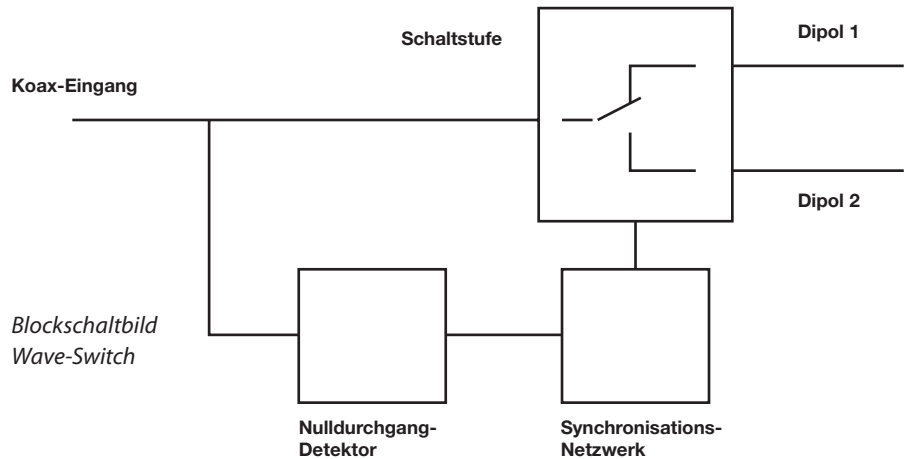
nische Aufbau der Dipoläste unterliegt dabei den üblichen Kriterien, in der Praxis hat sich eine Ausrichtung der beiden Dipole mit einer Verdrehung im Winkel von 15–30 Grad gut bewährt.

**Fazit**

Mit etwas Gehirnschmalz und ausgetüftelter moderner Elektronik kann man heute die Physik zwar nicht ausschalten, aber zumindest zum eigenen Vorteil überlisten. Der Double Use Dipol hat nur die halben mechanischen Abmessungen, ist also eine mechanisch „kleine“ Antenne, die Performance ist aber die einer richtig „Großen“. Versuche haben gezeigt, dass auch Stationen aus VE und BY mit bis zu S9 problemlos gearbeitet werden können. Eine fertig aufgebaute und getestete Antenne ist bei uns zu einem angemessenen Preis erhältlich. Mit enthalten ist dabei der Wave-Switch. Dieser kann aber auch für Eigenbau-Antennen extra geliefert werden.

**Funkamateure aus Österreich erhalten bis zum 1. April einen Sonderpreis (-20%).**

*Vy 73 de OE5SRN, Robert*



**Technische Daten HF Wave-Switch**

Versorgungsspannung:	12 V (11–16 V)
Stromverbrauch:	120–340 mA (bei 12 V, je nach Frequenz)
Frequenzbereich:	10 kHz bis 30 MHz
Wirkungsgrad:	bis 97%
<b>Anschlüsse</b>	
Antenne:	UHF oder N (bitte bei Bestellung angeben)
Versorgungsspannung:	über Pigtail
Dipoläste:	über Schraubanschlüsse
<b>Gehäuse wetterfest und wasserdicht</b>	
Gewicht:	0,8 kg
Windlast:	106 N @ 150 km/h
Temperaturbereich:	–30° C/ +50° C

**Funkvorhersage**

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
**E-Mail:** ok1hh@quick.cz



**KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für März 2015**

Nach einem etwas längeren zweiten Anstieg der Sonnenfleckenzahl des Eljahreszyklus ist ein allmählicher Abfall in Richtung Minimum unausweichlich. Der Schätzung nach ist eine Verlängerung bis nach dem Jahr 2019 zu erwarten. Das gerade abgelaufene sekundäre Maximum hatte zwei etwas voneinander entfernte Höhepunkte. Diese traten im Februar und September (im Fall des Sonnenfluss im Dezember) auf. Der gleitende Durchschnitt hatte eine zweite Spitze im April (R12 = 81,9) und eine deutlich niedriger Spitze im Februar 2012 (R12 = 66,9).

Die Tatsache, dass wir uns in der Abwärtsphase des Zyklus befinden, zeigt auch die steigende Aktivität des Monatsmittel-

werte-Linear-Index des Erdmagnetfeldes. Beginnend im September letzten Jahres, ist der Index auf fast dem doppelten Wert des Vorjahres angestiegen. Der 24. Zyklus ähnelt dem 16. Zyklus mit dem Maximum in den Jahren 1927 und 1928.

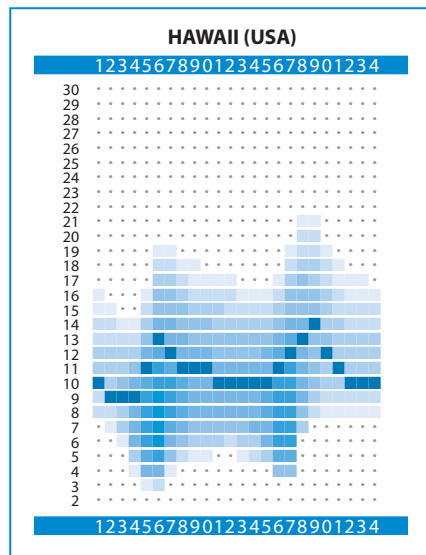
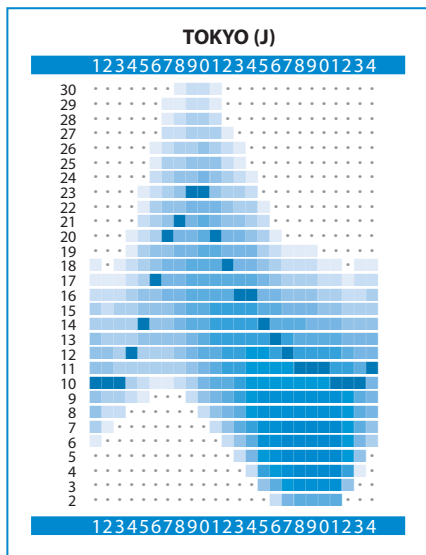
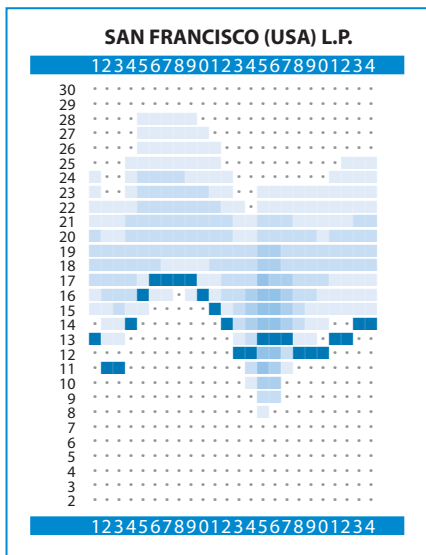
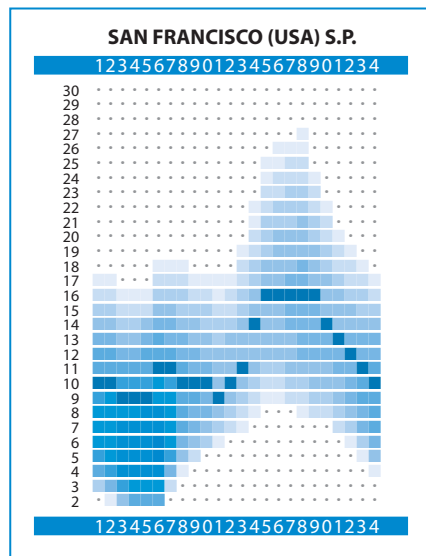
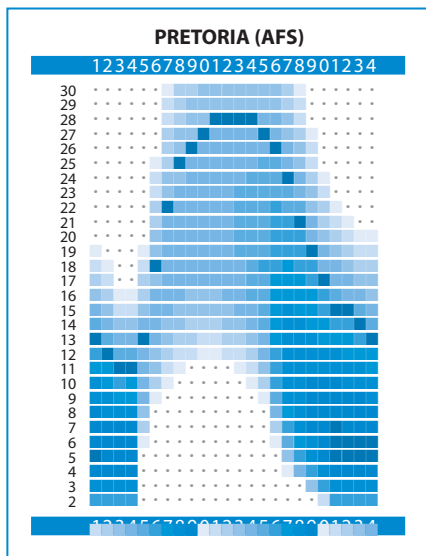
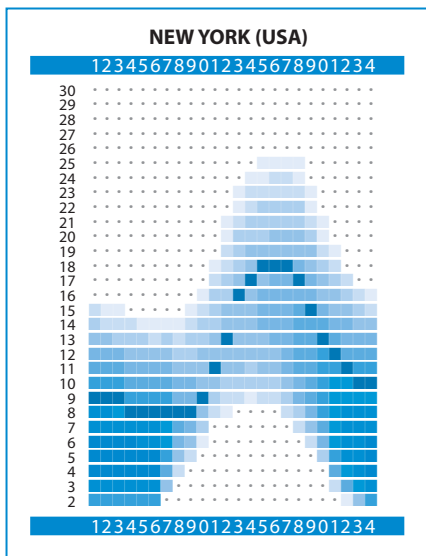
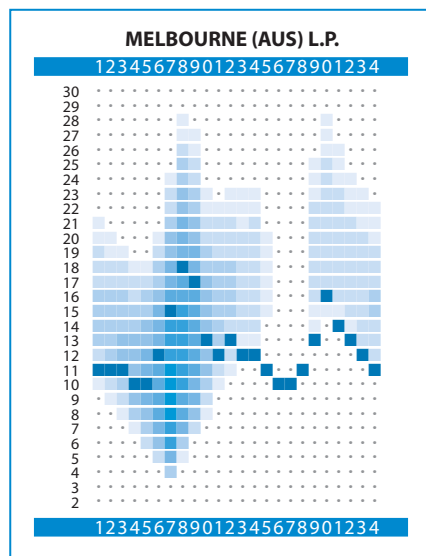
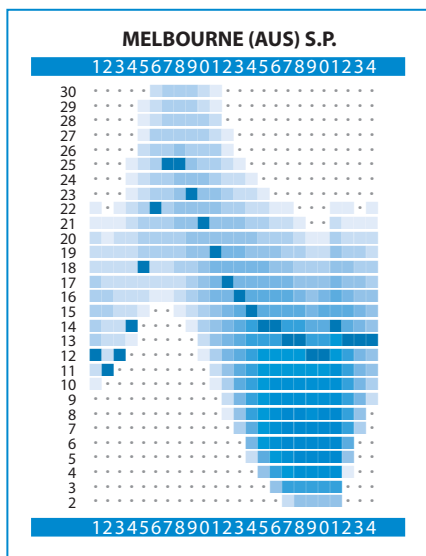
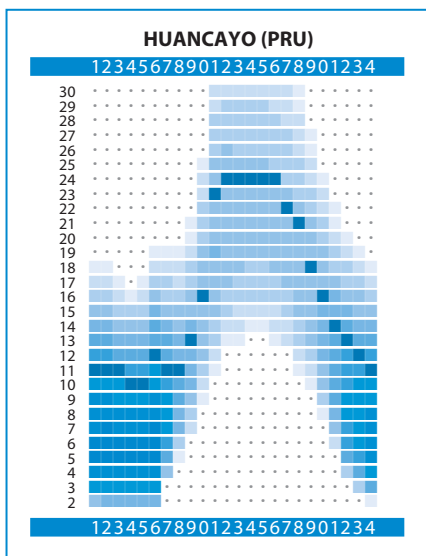
Vorhersagen der üblichen vier Quellen erwarteten die folgenden Zahlen für März: SWPC R = 67,2 + -7, IPS R = 70,2 und SIDC R = 67 + - 7 mit klassischen Methoden, oder R = 65 + - 8 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway (NASA) gibt R = 60,8 an. Für unsere Zwecke wählen wir R = 66, dh. Sonnenfluss SF = 116 S.F.U

Infolge der sinkenden Sonneneinstrahlung und gleichzeitiger Erhöhung der Ak-

tivitäten des Erdmagnetfeldes verschlechtern sich die allgemeinen Bedingungen für die Kurzwellenausbreitung. Das wird sich in weiterer Folge noch verstärken und auch die kürzeren Bänder werden sich öffnen. Die Intervalle der Öffnung werden kürzer, sind aber nicht zwangsläufig täglich zu erwarten.

Die sporadische E-Schicht wird in der zweiten Aprilhälfte etwas helfen. Die zweite Hälfte des März, besonders zur Tag- und Nachtgleiche, gehört traditionell zu den günstigsten Zeiträumen. Die Grayline geht durch die höheren geographischen Breiten und auch durch die sonst schwer erreichbaren Polargebiete.

**OK1HH**



## DX-Splatters

**Bearbeiter:** Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
**E-Mail:** oe6cld@oevsv.at



**Antarktis:** RW6ACM (ex. RI1ANP) Nikolai „Nick“ Zinin ist 2015 mit einem Kenwood Transceiver und einer Acom 2000A Endstufe von der Progress Station in der Antarktis mit Draht- und Vertikalantennen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN10N, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie LotW und eQSL. Ein OQRS über Clublog wird voraussichtlich ebenfalls eingerichtet.



Oleg ZS1ANF, Slava RD3NX und Alex UA1PAW sind von November 2014 bis März 2015 auf der Novolazarevskaya Basis auf Queen Maud Land in der Antarktis stationiert und planen unter dem Rufzeichen RI1ANR auf allen Bändern von 160-10 m in CW und SSB aktiv zu sein. QSL via RK1PWA.

Jorge CE9OJZ (Heimatrufzeichen CE3OJZ) arbeitet für die zivile Luftfahrtbehörde in Chile und wird bis März 2015 vom Teniente Marsh Aerodrome auf King George Island, South Shetland (IOTA AN-010) aktiv sein. QSL nur direkt via XQ7UP sowie über LotW.

Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter [www.vp8doi.com](http://www.vp8doi.com).

**1S – Spratly Islands:** Ein internationales Team bestehend aus AD5MD, DU1BP, K6BF, K6BG, WA6LOS, WE6DX, WJ1P, WW-6CP, K6ZRH, DV3KWM und DU7RJA plant, ab Mitte April für 6 Tage unter dem Rufzeichen DX0P von Pagasa in den Spratly Inseln aktiv zu sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10 m in CW, SSB, RTTY und JT65. QSL via WJ1P.

**3XY – Guinea:** Michael PA5M ist in den nächsten zwei Monate unter dem Rufzeichen 3XY5M in seiner Freizeit aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80-10 m in CW, SSB, RTTY und etwas PSK31 wobei sich diese auf 18.00z (und spatter) konzentrieren werden. QSL via PA7FM.

**3W – Vietnam:** Jacek SP5APW ist von 11.-17. März unter dem Rufzeichen 3W2JK auf allen Bändern von 20-10 m mit einem Yaesu FT-857D und einem Spiderbeam vom Strand von Con Son Island (IOTA AS-130) in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**4U1I – ITU Genf:** Mitglieder des International Amateur Radio Club des ITU HQ sind anlässlich des 150. Jahrestages der Internationalen Telecommunication Union ITU bis zur World Radio Conference WRC-15 (2. bis 27. November) regelmäßig unter dem Rufzeichen 4U0ITU aktiv.

**4S – Sri Lanka:** Peter DC0KK ist bis zum 10. April wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (sowie OQRS über Clublog).

**5H – Tansania:** Carlo IK6CAC ist von 18. Februar bis 11. März unter dem Rufzeichen 5H1OC in seiner Freizeit in SSB und QRS CW von Zanzibar (IOTA AF-032) aktiv. Eine Logsuche wird es über Clublog sowie [www.ik6cac.com](http://www.ik6cac.com) geben. QSL via Heimatrufzeichen, LotW und eQSL.

Zusammen mit Carlo wird auch Elvira IV3FSG unter dem Rufzeichen 5H1ES aktiv sein, die meist in SSB und digitalen Betriebsarten arbeitet. QSL via IK3GES.

**5Z – Kenya:** Bertrand DF3FS und Oliver DL9OLI sind bis 8. März unter 5Z4/Heimatrufzeichen von Diani Beach urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80-10 m in CW (DF3FS) und SSB (DL9OLI). Als Antennen kommen ein SP7IDX Hexbeam sowie Vertikalantennen für 80/40/30 m zum Einsatz, eine Endstufe ist ebenfalls dabei. QSL für beide Rufzeichen via DF3FS, wahlweise direkt oder über das Büro.



**7Q – Malawi:** 7QAA (korrektes Rufzeichen) ist von 11. März bis 1. April aus Malawi aktiv. Roger ZS6RJ sagt, das diese Expedition K5LBU gewidmet ist (einer der geplanten Team-Leader), der todkrank in einem Krankenhaus ist. Geplant sind insgesamt vier Stationen mit Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6 m.

**9Q – Congo:** Die Radioamateur Association of the Democratic Republic of Congo (ARAC) hat für März das Italian DXpedition Team zu einem Aufenthalt in Kinshasa eingeladen. Hauptgrund für diese Einladung ist ein praktischer und theoretischer Wiederholungskurs für die Amateure der Republik Kongo. Alle Teilnehmer werden während dieser Aktivität unter dem Rufzeichen 9Q0HQ aktiv sein. Eine Webseite wird es wieder unter [www.i2ysb.com/idt](http://www.i2ysb.com/idt) geben, Pilotstation für Kurzwelle ist IK7JWY, für 6m IK0FTA. Für das Echtzeit-Log ist Giacomo IH9GPI verantwortlich.

**9N – Nepal:** Bogdan SP2FUD, Janusz SP9FIH und Rafal SQ9CNN sind von 18.-30. März aus Kathmandu in Nepal aktiv, das Rufzeichen wird erst kurz vor der Aktivität bekannt gegeben. Janusz hofft,

dass die bestellte Transistorendstufe noch vor der Abreise eintrifft. Geplant sind Aktivitäten auf 40, 20, 217, 15, 12 und 10 m in SSB, CW und RTTY. Weitere Details findet man auf der Webseite unter <http://www.9n.dxpeditions.org>.

**C2 – Nauru:** Ernoe DK2AMM, Günter DL2AWG, Hans DL6JGN und Ron PA3EWP sind von 25. März bis 4. April unter dem Rufzeichen C21EU mit zwei Stationen auf allen Bändern von 40-10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit Schwerpunkt obere Bänder von Nauru (IOTA OC-031) aktiv. QSL via DL2AWG, wahlweise direkt oder über das Büro (OQRS via Clublog).

**C6 – Bahamas:** John 9H5G (KK4OYJ) ist von Ende November bis Ende April 2015 wieder auf den Bahamas, wobei er dieses Jahr unter dem Rufzeichen C6ATS auf 17, 15, 12, 10 und eventuell 20 m von den IOTA-Gruppen NA-001 (Great Bahama Bank), NA-113 (South Bahamas), NA-054 (Berry Island) und NA-048 (Bimini Islands) aktiv sein wird. QSL via NI5DX (direkt) und über LotW, eine Logsuche wird es über Clublog geben. Weiter Updates und Details zu den Aktivierungen wird es im Internet auf der Seite <http://kk4oyj.wordpress.com/> geben.

Eric K9GY ist von 27. Mai bis 1. Juni wieder unter dem Rufzeichen C6AYM von Grand Bahama Island (IOTA NA-080) auf allen Bändern von 80-6 m in CW und SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQWW WPX CW Contest (23./24. Mai) in der Kategorie Single Op (All band/Low Power) geplant ist. QSL via K9GY, wahlweise direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW eingespielt.

**CE0Z – Juan Fernandez:** Ein multinationales Team des Provins ARC (F6KOP) ist von 24. Februar bis 5. März vom Robinson Crusoe Island (IOTA SA-005) im Juan Fernandez Archipel mit 20 Leuten auf allen Bändern von 160-6 m unter dem Rufzeichen 3G0ZC aktiv. Insgesamt sollen 8 Stationen aufgebaut werden, wobei Aktivitäten in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant sind. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf die unteren Bänder gelegt werden. Allen Stationen werden mit zirka 700 W arbeiten, auf den oberen Bändern kommen Spiderbeams, auf den

unteren Vertikalantennen zum Einsatz. Wenn ein lokaler Internet-Anschluss vorhanden ist, werden die Logs täglich in Clublog und LotW eingespielt!

**DU – Philippinen:** W6QT ist noch bis März 2015 von Luzon Island (IOTA OC-042) auf allen Bändern von 40-10 m unter dem Rufzeichen DU3/W6QT aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**CT9 – Madeira:** Rosel DL3KWR und Hardy DL3KWF sind von 5. März bis 1. April hauptsächlich in CW mit Schwerpunkt 12, 17 und 30 m unter CT9/Heimatrufzeichen aus Madeira (IOTA AF-014) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**E3 – Eritrea:** Für März wird eine groß angelegte Aktivität eines multinationalen Teams, voraussichtlich unter dem Rufzeichen E3A, aus Eritrea erwartet. Die Gerüchte haben sich verdichtet, aber es gab zum Redaktionsschluss keine weiteren Informationen.

**FG – Guadeloupe:** Michel F6GWV und Gildas F6HMQ sind von 8. Februar bis 8. März unter FG/Heimatrufzeichen aus Guadeloupe (IOTA NA-102) aktiv. Eine Teilnahme am ARRL DX SSB Contest unter dem Rufzeichen TO66R ist ebenfalls geplant. QSL TO66R via F6HMQ, sonst via Heimatrufzeichen.

**FM – Martinique:** Rich M5RIC ist von 22.-29. März unter dem Rufzeichen TO4C auf allen Bändern von 80-10 m in SSB und RTTY von Martinique aktiv. Eine Teilnahme am CQWW WPX SSB Contest ist geplant. QSL via M0OXO.

**FP – St. Pierre & Miquelon:** Eric KV1J ist von 26. Februar bis 10. März 2015 wieder unter dem Rufzeichen FP/KV1J von Miquelon (IOTA NA-032, DIFO FP-002, WLOTA 1417) auf allen Bändern von 80-10 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Aktivitäten auf 160 m und 6 m sind möglich, hängen jedoch stark vom Wetter ab. Teilnahmen am NAQP RTTY (28. Feb.-1. März), eventuell dem CQWW 160 m SSB Contest sowie dem ARRL SSB DX (7./8. März) sind geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.



**FR – Reunion:** Michel F5PLC ist von 16. April bis 16. Juni unter dem Rufzeichen FR/F5PLC in CW QRP hauptsächlich auf 20 m und 30 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**H4 – Solomon Inseln:** Bernhard DL2GAC ist von 1. Februar bis 30. April wieder unter dem Rufzeichen H44MS aus Honiara (IOTA OC-047) auf allen Bändern von 80-6 m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Christian EA3NT ist von 11.-14. März unter H44NT entweder von Russell (IOTA OC-168) oder Florida Island (IOTA OC-158) aktiv, von 15.-16. März ist eine Aktivierung von Bellona Island (IOTA OC-123) geplant. Er arbeitet mit 100 W in eine VDA für 15 m und Vertikal-Dipolantennen für 12, 17 und 20 m. QSL via M0OXO ([www.m0oxo.com/oqrs](http://www.m0oxo.com/oqrs)) über das OQRS (für Direkt- und Büroarten).

**HC8 – Galapagos:** Geoff G8OFQ ist von 1. Juli bis 30. September 2015 unter dem Rufzeichen HC8/G8OFQ von Isabella Island (IOTA SA-004) auf allen Bändern von 160-6 m nur in SSB aktiv. Geoff arbeitet als Freiwilliger im Galapagos National Park im Brutzentrum für Riesenschildkröten. QSL via HA3JB.

**HK0sa – San Andres:** Joe LU1FM ist von 21. März bis 4. April unter dem Rufzeichen 5JOB von San Andres (IOTA NA-033, WLOTA 2990, HKFF-035) auf allen Bändern von 160-6 m in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem IC-7100 und einer ALS 500 MRX Endstufe sowie einem Hexbeam und Dipolantennen aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (28./29. März) in der Kategorie Single Op ist ebenfalls geplant. QSL direkt via Heimatrufzeichen, Clublog OQRS und LotW.

**J7 – Dominica:** Seth SM0XBI ist von 6. November bis 5. März 2015 wieder unter dem Rufzeichen J79XBI von Dominica (IOTA NA-101) auf allen Bändern in SSB

aktiv. QSL via DM5DJZ, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW. Eine Logsuche gibt es über Clublog.

**JW – Spitzbergen:** Alexander UA3IPL ist ab Ende Februar 2015 unter dem Rufzeichen JW/UA3IPL von Spitzbergen (IOTA EU-026) in SSB, ETTY, PSK31, JT65 und QRS CW auf allen HF-Bändern aktiv. QSL nur direkt via RW6HS.

**JW – Bear Island:** Svein LA9JKA ist von 6. Dezember bis 6. Mai 2015 in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JW9JKA auf allen Bändern von 160-6 m (mit Schwerpunkt 160m über den Winter) aktiv. QSL nur direkt über das Heimatrufzeichen.

**KG4 – Guantanamo Bay:** Bill W4WV (KG4WV) und Al W6HGF (KG4HF) sind von 20. Februar bis 6. März in SSB, PSK, RTTY und CW auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen sowie über die Logsuche von Clublog, KG4HF auch via LotW.

**KH0 – Mariana Islands:** Kazu JH8PHT ist von 11.-15. März unter dem Rufzeichen AH0KT vom Saipan Rental Shack auf Saipan (IOTA OC-086, USI NI002S, WLOTA 1333) auf allen HF-Bändern und 6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten (sowie 10m AM und FM auf 29,600 MHz) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**P2 – Papua New Guinea:** Norbert DH1NK ist beruflich von 15. Januar bis 15. Juni in Finschhafen und ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen P29NK auf 80, 40, 20, 17, 12 und 10 m SSB und Pactor aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.

**PJ2 – Curacao:** Thilo DL9NBJ ist noch bis zum 10. März unter dem Rufzeichen PJ2/DL9NBJ aus Curacao aktiv und arbeitet mit einem KX3, 12 W und einem vertikalen Drahtdipol in 12 m Höhe auf einem Fiberglas-Masten. Das Log wird regelmäßig in Clublog eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen.

Sasha DH6TJ ist von 2. Februar bis 31. März unter dem Rufzeichen PJ2/DH6TJ auf 20, 15 und 10 m in SSB mit einem Icom IC-706MKIIG sowie einer 300 W-Endstufe von Curacao aktiv. Die QSL-Information wird vom Operator noch bekannt gegeben.



#### **PJ7 – Sint Maarten:**

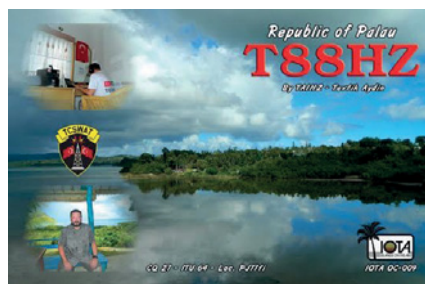
Tom AA9A ist von 18. Februar bis 16.

März unter dem Rufzeichen PJ7AA von Sint Maarten (IOTA NA-105) in CW und SSB auf allen Bändern von 40-10 m aktiv. QSL via AA9A und LotW.

**PY0T – Trindade:** Fabio PP5BZ, Jaime PP5JD und Claudio PY3OZ sind von 3.-6. April unter dem Rufzeichen PQ0T von Trindade (IOTA SA-010) in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 80-6 m aktiv, wobei jedoch noch die Bestätigung von der Brazilian Navy ausständig ist. Geplant sind zwei Stationen auf allen Bändern von 80-6 m in CW, SSB und RTTY. Die QSL-Information wird noch bekannt gegeben.

**T7 – San Marino:** Mitglieder der ARRSM werden im Rahmen der großen Wettbewerbe unter dem Rufzeichen T7DX aus San Marino teilnehmen wobei der CQ WW WPX SSB Contest (28./29. März) den Anfang machen wird. Siehe auch QSL-Info.

**T8 – Palau:** Tefik TA1HZ ist wieder unterwegs nach Palau und wird von 5.-12. März unter dem Rufzeichen T88HZ aktiv sein. Eine Teilnahme im ARRL DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. Alle Kontakte werden unmittelbar über LotW bestätigt, Direktkarten (über Heimatrufzeichen) werden nach seiner Rückkehr beantwortet.



Nando IT9YRE (T88TI), Claudio I1SNW (T88GI) und Mike K9AJ (T88XX) sind von 11.-13. März von Tobi Island (IOTA OC-296, IOTA NEU) in CW und SSB mit drei Stationen aktiv. Weitere Informationen findet man unter [www.it9yre.it/t88](http://www.it9yre.it/t88). QSL via Heimatrufzeichen (OQRS über Clublog).



Shigeto 7K2TTJ ist von 14.-18. März unter dem Rufzeichen T88YD aus Palau aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**TJ – Cameroon:** Nicolas F8FQX (ex. 5T5SN und TN5SN) wird die nächsten 3-4 Jahre

unter dem Rufzeichen TJ3SB aus Cameroon aktiv sein. Er ist momentan dabei, eine Station aufzubauen und hofft, auf allen HF-Bändern sowie 6 m aktiv zu werden. QSL via IZ1BZV (direkt) sowie über LotW.

**TY – Benin:** Wynand ZS6ARF ist bis 2018 unter dem Rufzeichen TY2CD aktiv und hofft, bald in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via LotW sowie direkt via Heimatrufzeichen.



#### **V3 – Belize:**

Gerd DJ4KW (V31YN) und Gisela DK9GG (V31GW) sind bis 5. März von Consejo Shores auf allen Bändern von 160-10 m in CW, RTTY und etwas SSB aktiv. In diesem Jahr ist eine IOTA-Aktivität geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt, über das Büro und über LotW.

**V6 – Pohnpei:** Take JA8COE ist von 2.-6. März unter dem Rufzeichen V63CO auf allen HF-Bändern von Falalop Island, Ulithi Atoll (IOTA OC-078) aktiv. QSL direkt via JA8COE oder über das OQRS in Clublog.

Ken JR1JYR ist von 5.-11. März unter dem Rufzeichen V63JYR von Pohnpei (IOTA OC-010), Micronesia in CW, SSB und digitalen Betriebsarten hauptsächlich auf 20 und 10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind von 27. März bis 9. April unter dem Rufzeichen V6Z vom Blue Lagoon Resort auf Chuuk Island (IOTA OC-011) auf allen

Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. Eine Teilnahme im CQWW WPX SSB Contest (28./29. März) ist ebenfalls geplant. Als Antennen kommen vertikale Moxon-Beams für 10-20 m und Vertikalantennen für 30-80 m zum Einsatz. Bei einer guten Internetverbindung werden die Logs täglich in LotW und Clublog eingespielt. QSL via N2SL.

**VK0h – Heard Island:** Die für November/Dezember geplante DXpedition nach Heard Island hat den Radio Team Leader und QSL-Manager bekannt gegeben. Das Team wird von Dave Lloyd K3EL geleitet, für die QSL-Karten wird Rich Holoch KY6R zuständig sein.

**VK – Australien:** Anlässlich des 110. Jahrestages von Rotary International werden Mitglieder des Rotary of Amateur Radio von 20. Februar bis 31. Mai unter dem Sonderrufzeichen V1110ROTARY von verschiedenen Standorten in Australien aktiv sein.

**VP8ss – South Sandwich:** Die Intrepid-DX Group hat bekannt gegeben, dass



sie Anfang 2016 planen, South Sandwich und South Georgia zu aktivieren. Dies ist ein sehr teurer Unterfangen wobei das 14-köpfige Team 210.000 US\$ zu den veranschlagten Kosten von 425.000 US\$ bereits beitragen wird! Zur Zeit liegt die Entscheidung an, ein Deposit von 54.000 US\$ (nicht refundierbar) für das Schiff zu leisten. Das Team benötigt die volle Unterstützung der weltweiten DX-Community für dieses Projekt. Weitere Informationen findet man unter <http://www.intrepid-dx.com/vp8> und natürlich auch in den kommenden Ausgaben der QSP.

**XT – Burkina Faso:** Harald DF2WO ist von 20. Mai bis 25. Juni wieder in Ouagadougou, wo er unter dem Rufzeichen

XT2AW mit einem Yaesu FT-450D, 100 W und einem 6-Band Hexbeam in (langsamen) CW und PSK31 auf allen Bändern inklusive 6 m aktiv sein wird. QSL via MOOXO.

**YJ – Vanuatu:** Haru JA2XGI ist von 13. bis 19. April unter dem Rufzeichen YJ0XG auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimtrufzeichen.

**ZD8 – Ascension:** DJ9KH, DK9DBN und DL6KAC sind von 23. Februar bis 6. März unter dem Rufzeichen ZD8D von Ascension (IOTA AF-003) in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160-6 m mit Schwerpunkt 160-40 m aktiv. QSL via DL9HO.

**ZF – Cayman:** Martti OH2BH ist von 3.-9. März unter dem Rufzeichen ZF2BH von den Cayman Inseln (IOTA NA-016) aktiv, wobei auch eine Teilnahme im ARRL DX SSB Contest zusammen mit Joe ZF2AH geplant ist. QSL via W6VNR.

## DX-Kalender März 2015

6. Dez.-30. Mai	<b>JW9JKA</b> , Bear Island (IOTA EU-027), Svalbard
20. Jan.-1. März	<b>V47JA</b> , St. Kitts (IOTA NA-104)
25. Jan.-15. Juni	<b>P29NK</b> , Papua Neu Guinea (IOTA OC-034)
27. Jan.-30. März	<b>FG/F6ITD</b> und <b>TO6D</b> , Guadeloupe (IOTA NA-102)
16. Feb.-8. März	<b>5Z4/DF3FS</b> und <b>5Z4/DL9OLI</b> , Kenya
18. Feb.-8. März	<b>FG/F6GWV</b> , <b>FG/F6HMQ</b> , <b>TO66R</b> , Guadeloupe (IOTA NA-102)
18. Feb.-11. März	<b>5H1OC</b> und <b>5H1ES</b> , Zanzibar (IOTA AF-032)
18. Feb.-16. März	<b>PJ7AA</b> , Sint Maarten (IOTA NA-105)
20. Feb.-6. März	<b>KG4WV</b> und <b>KG4HF</b> , Guantanamo Bay (IOTA NA-015)
20. Feb.-14. Mai	<b>HR5/F2JD</b> , Honduras
22. Feb.-31. Mai	<b>V1110ROTARY</b> , Sonderrufzeichen
23. Feb.-6. März	<b>ZD8D</b> , Ascension Island (IOTA AF-003)
24. Feb.-2. März	<b>HB0/HA7JTR</b> , Liechtenstein
24. Feb.-4. März	<b>3G0ZC</b> , Juan Fernandez (IOTA SA-005)
26. Feb.-10. März	<b>FP/KV1J</b> , Miquelon Island (IOTA NA-032)
bis März	<b>CE9OJZ</b> , South Shetland Islands, IOTA AN-010
bis 2. März	<b>9X0PY</b> , Rwanda
bis 5. März	<b>J79XBI</b> , Dominica (IOTA NA-101)
bis 5. März	<b>V31YN</b> und <b>V31GW</b> , Belize



bis 16. März	<b>TK/G4BKI</b> , Corsica (IOTA EU-014)
bis 30. März	<b>FG/F6ITD</b> und <b>TO6D</b> , Guadeloupe (IOTA NA-102)
bis 30. März	<b>PJ2/DH6TJ</b> , Curacao (IOTA SA-099)
1.-31. März	<b>LZ386SKI</b> , Sonderrufzeichen
2. März-5. Mai	<b>V63CO</b> , Ulithi Atoll, Micronesia (IOTA OC-078)
3.-9. März	<b>ZF2BH</b> , Cayman Islands (IOTA NA-016)
3.-11. März	<b>DL1WH/p</b> , Insel Föhr (IOTA EU-042)
5. März-1. April	<b>CT9/DL3KWR</b> und <b>CT9/DL3KWF</b> , Madeira (IOTA AF-014)
6.-9. März	<b>VK7FG</b> , Flinders Island (IOTA OC-195)
10.-25. März	<b>9Q0HQ</b> , Democratic Rep. of Congo
11.-13. März	<b>T88TI</b> , <b>T88GI</b> , <b>T88XX</b> , Tobi Island (IOTA OC-296)
11.-16. März	<b>H44NT</b> , Bellona Island (IOTA OC-123)

11. März-1. April	<b>7QAA</b> , Malawi	bis 30. April	<b>3Z90IARU, HF90IARU, SN90IARU, SP90IARU, SQ90IARU, SO90IARU</b> , Sonderrufzeichen (Polen)
19.-23. März	<b>KH2/JR3CNQ</b> und <b>KH2/JS6RRR</b> , Gua (IOTA OC-026)	bis 30. April	<b>C6ATS</b> , Bahamas
25. März-4. April	<b>C21EU</b> , Nauru (IOTA OC-031)	bis 30. April	<b>H44MS</b> , Solomon Islands
März	<b>C6ATS</b> , Bahamas-Tour (IOTA NA-001, NA-113, NA-054, NA-048)	bis 30. April	<b>TC100GLB</b> , Sonderrufzeichen (Türkei)
März	<b>VK0MH</b> , Macquarie Island (IOTA AN-005)	1.-30. Mai	<b>TC150ITU</b> , Sonderrufzeichen
April	<b>C6ATS</b> , Bahamas-Tour (IOTA NA-001, NA-113, NA-054, NA-048)	bis 30. Mai	<b>JW9JKA</b> , Bear Island, Svalbard (IOTA EU-027)
April	<b>VK0MH</b> , Macquarie Island (IOTA AN-005)	1.-31. Mai	<b>LZ102SIB</b> , Sonderrufzeichen
1.-30. April	<b>LZ883PI</b> , Sonderrufzeichen	1.-30. Juni	<b>LZ293MA</b> , Sonderrufzeichen
3.-6. April	<b>PQ0T</b> , Trindade (IOTA SA-010)	bis Juli 2015	<b>4U20B</b> , Sonderrufzeichen (Italien)
9.-15. April	<b>JW/F8DVD</b> , Svalbard (IOTA EU-026)	bis 20. Sept.	<b>YO555BU, YP555BU, YQ555BU, YR555BU</b> , Sonderrufzeichen (Rumänien)
bis 10. April 2015	<b>4S7KKG</b> , Sri Lanka	bis September	<b>ZD9A</b> , Gough Island (IOTA AF-030)
13.-21. April	<b>J88PI</b> , Palm Island (IOTA NA-025)	Sept./Okt. 2015	<b>ZD9TT</b> , Tristan da Cunha (IOTA AF-029)
16. April-16. Juni	<b>FR/F5PLC</b> , Reunion Island (IOTA AF-016)	2.-12. Oktober	<b>TX3X</b> , Chesterfield Islands (IOTA OC-176)
25. April-2. Mai	<b>ZF2CI</b> , Cayman Islands (IOTA NA-016)	22. Nov.-8. Dez.	<b>VK0EK</b> , Heard Island (NEUER Termin)
bis 10. April	<b>3XY5M</b> , Guinea	bis 23. Nov.	<b>4A5XX</b> , Sonderrufzeichen
bis 10. April	<b>4S7KKG</b> , Sri Lanka	1. Jan.-31. Dez.	<b>E50A, E50B, E50K, E50V</b> , South Cooks (IOTA OC-013)
bis 19. April	<b>ZS90SARL</b> , Sonderrufzeichen	1. Jan.-31. Dez.	<b>E50D</b> , Aitutaki (IOTA OC-083), South Cooks
bis 25. April	<b>UE2AT, UE2BF, UE2GC, UE2IT, UE2MW, UE2SK</b> , Sonderrufzeichen (UA2)	1. Jan.-31. Dez.	<b>E50W</b> , Penryhn (IOTA OC-082), North Cooks
bis 30. April	<b>3Z85PZK, HF85PZK, SN85PZK, SP85PZK, SQ85PZK, SO85PZK</b> , Sonderrufzeichen (Polen)	Januar 2016	<b>VP8</b> , South Sandwich und South Georgia Islands
		März 2016	Palästina

## IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Nachdem die Listen der gültigen IOTA-Expeditionen etc. schon seit mehreren Monaten nicht mehr von G3KMA auf seiner Webseite aktualisiert worden sind, habe ich diese aus meinen monatliche Berichten entfernt. Über allfällige Neuigkeiten werde ich selbstverständlich auch in Zukunft berichten.

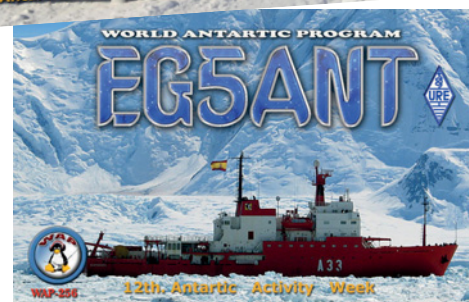
Dem IOTA-Committee wurde mitgeteilt, dass Dino Island (IOTA EU-144) nicht mehr länger die IOTA-Kriterien erfüllt. Es wurde daher entschieden Dino Island ab 1. Januar 2015 nicht mehr für EU-144 zu werten. Die Entfernung vom Festland zur Insel ist jetzt wesentlich weniger als die erforderlichen 200 m. Kontakte vor dem 1. Januar 2015 mit Dino Island werden weiterhin für EU-144 gewertet, seit 1. Januar 2015 zählen nur noch Isca Maggiore, Isca Minore, Fumiculi Rocks, Godano und Mantineo für EU-144.

### Aktivitäten:

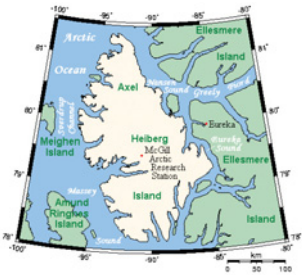
**AS-145** Choon E20HHK, Tommy HS0FVS, Noi HS3NBR, Ray HS4RAY, Nuk HS7BHK, Boy HS8GLR und Abdulloh Arma HS9ZKE sind von 14.-15. März unter dem Rufzeichen E20HHK/p von Koh Mao (Cat Island) auf allen HF-Bändern mit 100 W in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via E20HHK (siehe QSL-Info).

**EU-042** Volker DL1WH ist von 3. bis 11. März unter dem Rufzeichen DL1WH/p von der Insel Föhr in den Morgen- und Abendstunden hauptsächlich in CW und etwas SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**NA-043** Pierre VE3KTB untersucht im Moment verschiedene Möglichkeiten, um von



der McGill Arctic Research Station (MARS) auf der Axel Heiberg Insel in Nunavut aktiv zu werden. Er hofft, in naher Zukunft (vor-aussichtlich im April) von dort aktiv zu werden. Weitere Details in der kommenden Ausgabe der QSP.



**NA-112** Ein Team bestehend aus WO3F, KK4PLI, W3ENK und N4WKG ist von 25. April 15.00z bis 26. April 00.00z unter dem Rufzeichen N4F aktiv. Siehe auch QSL-Info.

**EU-059** Mitglieder der Cray Valley Radio Society G3RCV sind von 22.-28. Juli unter dem Rufzeichen MM8C von der seltenen Insel St. Kilda (Hirta Island) aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Geplant sind Aktivitäten auf den HF- und VHF-Bändern in CW und SSB.



**EU-150** Laurent F8BBL ist von 11.-25. Juli unter dem Rufzeichen CT7/F8BBL von Insua Island aktiv, wobei er auch den SOTA Gipfel CT/MN-046 Alto de Sao Bento aktivieren möchte. QSL via Heimatrufzeichen.



**DXCC**

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 4W/HB9FLX Timor Leste
- 4W/N1YC Timor Leste
- 4W/PE7T Timor Leste
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T6ZG Afghanistan, aktuelle Aktivität
- VK9MT Mellish Reef, März/April 2014
- ZD9XF Tristan da Cunha, 11.9.-2.10.2014



Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

**LOTW:** 1A0C, 3A2LF, 3V8SS, 4L8A, 4W/NB3MM, 4Z5MU, 5B4AIF, 5Q2J (EU-029), 5W0M, 5X1S, 7P8NH, 7Q7BP, 9A5SM, 9A7C, 9Y4D, A61AS, AH0K, BG4HRM, C5X, C5YK, CU7MD, DD1JN, DM5TS, DP1POL, EA1NK, EA8TX, EA9BO, EB6AOK, EI3HA, EI7JZ, F4EFL, F5IN, FJ/N9SW, FT4TA, HB9HQ, HG7T, HG90IARU, HI3TEJ, IZ-0WLP, J6/DL7VOG, J79WTA, JT1BV, KG4HI, KG4RQ, KG4YL, KL7RA, KL7SB, LU5FF, LU7EC, LX1NO, LY2TS, LZ5R, LZ5VV, OA6Q, OE1A, OE2VEL, OY9R, PP70FEB, PQ8/PY8WW, S53F, S56B, SM0Y, SO1D, SP9DTE, SP9MA, T32RL, TA1FR, TG9AJR, TZ6BB, UN7LAN, UW5Q, VA7NLF, VA7ST, VE3JM, VE3KI, VE3RCN, VE3UTT (2007), VE7TJF, VP2V/SP6CIK, VU4KV, XE2CQ, XV2E, YB3MM/8 (OC-247), YB8RW/p (OC-076, OC-145, OC-209, OC-210, OC-213, OC-222), YO8SS, YV4NN, Z35F, ZD9ZS und ZL1BYZ.





## QSL-Infos

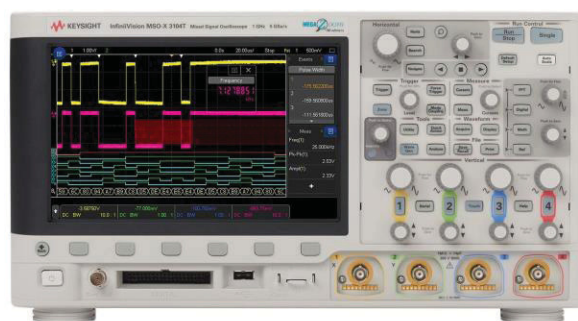
1A0C	<b>IZ7KHR</b> , Francesco Cozzi, Via Nazionale 8/o, I-70128 Bari, Italy
3B8CW	<b>NI5DX</b> , William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
3V8SS	<b>LX1NO</b> , Norbert Oberweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
3W9HRN	<b>DL1HRN</b> , Jürgen Horn, Tempelhofer Strasse 30a, D-06849 Dessau-Rosslau, Deutschland
7Q7VW	<b>DK2WV</b> , Karl-Heinz Ilg, Max-Loew-Str. 15, D-85579 Neubiberg, Deutschland
9K54NLD	<b>9K2MY</b> , Yasser Merza, PO Box 143, Al Dassama 35151, KW, Kuwait
AH0KT	<b>JH8PHT</b> , Kazuo Takasaki, 3-32-1-807 Hazawa-Minami, Kanagawa-ku, Yokohama 221-0866, Japan
BV0TW	<b>BU2BF</b> , Adam Shen, PO Box 1997 Taipei, Taipei City, TW 10099, Taiwan
C5X	<b>M0OXO</b> ( <a href="http://www.m0oxo.com/oqrs">www.m0oxo.com/oqrs</a> )
CX3TQ	<b>IK2DUW</b> , Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
D3AM	<b>UA1QV</b> , Michael S Koutjumov, PO Box 19, Vologda, 160000, Russia
E20HHK	Choon Kriangkrai Suriyakrai, 9/65 Samwa Road, Soi 7, Minburi Bangkok 10510, Thailand
E41MT	<b>KB9GSY</b> , Ayman J Azar, 4421 Clark Ave, Hammond, IN 46327, USA
FG4NN	<b>NI5DX</b> , William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
FR5DZ	<b>F6CXV</b> , Paul Michel, 84 rue du Gare rés. Bointon Bât. Bugey, F-69400 Villefranche sur Saone, France
HC1PF	Pierluigi Mansutti, Apartado Postal 17-17-567, Quito, Ecuador
J38GA	<b>W2BEE</b> , Gregory E Andracke, PO Box 364, Pine Plains, NY 12567-0364, USA
K1N	<b>N2OO</b> , Bob Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
KL7KY	<b>S56ZZZ</b> , Marina Valjavec, Poz gozdom 4, Trzic 4290, Slovenia
P29VIM	<b>YO5BIM</b> , Puiu Cristea, Str. D. Cantemir Nr.31, Bl. D31, Ap.10, Oradea 410473, Romania
R1943S	<b>RN4ABD</b> , Alexander V Kulinich, ul. Holzunova 6-20, Volgograd 400105, Russia
S61KK	<b>JH1ILX</b> , Keiji Tamura, 3-7-6 Izumi-dai, Ichihara-shi, Chiba-ken, 299-0114, Japan
S61PW	<b>JH4PHW</b> , Shiro Sakai, 2-2-24-701 Koyama-dai, Shinagawa-ku, Tokyo-to, 142-0061, Japan
T7DX	<b>ARRSM Radio Club</b> , Casella postale 77, 47890 San Marino, Repubblica di San Marino
TO6D	<b>F6ITD</b> , Jean-Pierrer Berthoumieux, 29 Rue due Cammas, F-31650 Saint Orens de Gameville, France
TT8CY	<b>F5PRU</b> , Yves-Michel Collet, 14 rue de la Comtesse, F-25640 Marchaux, France
TT8FC	<b>EA3GWK</b> , Josep Solans, PO Box 1, 25138 Torrelameu (Lleida), Spain
TY2CD	<b>ZS6ARF</b> , Wynand F van Wyk, PO Box 162, Edenvale 1610, South Africa

V31JB	<b>KB0FJB</b> , Richard A Waryan, 1511 Grand St NE, Minneapolis, MN 55413, USA
V31JQ	<b>HR2J</b> , Javier Pinel, PO Box 2754, San Pedro Sula, CO, Honduras
XR0YJ	<b>JA3AVO</b> , Masumi Nakade, 3-94 Koya, Itami, Hyogo 664-0881, Japan
XU7TZG	<b>ON7PP</b> , Patrxk Piesen, Hermans Lybaertstraat 35 bus 1, B-8301 Knokke-Heist, Belgium
YB9/F5LIT	Emmanuel Gidon, 2 Chemin des Longs Champ, F-50480 Blossville, France
ZF2DX	<b>K0DEQ</b> , William C Morgan, 12012 Country Road 3000, Rolla, MO 65401, USA
ZF2LC	<b>W2SM</b> , James L Cary, 15 Overhill Rd, Ocean, NJ 07712, USA
ZL7/JA0JHQ	<b>JH0JHQ</b> , Nobuaki Hosokawa, 1458-25 Okagami, Asao-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa-ken, 215-0027, Japan
ZY2WCI	<b>PY2AA</b> , LABRE SP, Rua Dr. Miguel Vieira Ferreira, 345-A – Tatuape, Sao Paulo, SP 03071080, Brazil
ZZ461SP	<b>PY2AA</b> , LABRE SP, Rua Dr. Miguel Vieira Ferreira, 345-A – Tatuape, Sao Paulo, SP 03071080, Brazil

**NEUE Scope-Serie:****MSEX3104T**

**x.test GmbH**  
 Amalienstraße 48  
 A-1130 Wien  
 01/8778 171-0  
 info@xtest.at  
[www.xtest.at](http://www.xtest.at)

Ihr Wunsch, Features der 4000X/6000X – Serie auch in der Einstiegsklasse 3000X zu finden, ist wahr geworden. Mit Einführung der **3000T**-Serie von Keysight Technologies bekommen Sie ein günstiges Oszilloskop mit TouchScreen, Advanced Mathematik, Segmented Memory und vielem mehr in der Standardausführung.



Bis zu 1 GHz, 4+16 Kanäle, segmented Memory, Advanced Mathematik uvm. in der Basisausstattung!

Mehr Informationen unter [www.xtest.at](http://www.xtest.at) !  
 Your future enabled by our measurement!

## Kurz notiert ...

• Ab sofort ist die Winterausgabe des Newsletter der International DX Association (INDEXA) verfügbar und kann unter [www.indexa.org/newsletters.html](http://www.indexa.org/newsletters.html) (in Englisch) heruntergeladen werden. Die Ausgabe 108 enthält einen Bericht über die VK9MT DXpedition nach Mellish Reef, die im April 2014 stattfand und durch einen Zyklon verkürzt wurde. „Stellt euch vor ihr sitzt auf einer Sandbank die gerade einmal 2m über dem Meer herauschaut und zirka 1150 km vom Festland entfernt ist. Das Zelt flattert so laut im Wind das man kaum die Stimmen im Kopfhörer verstehen kann.“

• DX Coffee ([www.dxcoffee.com](http://www.dxcoffee.com)) und DX University haben den Gewinner des „Best Communication Award 2015“ bekannt gegeben. Dieser Preis wird an Expeditionen mit der besten Informationspolitik (tägliche Berichte, Bilder, Videos, Foren, Online-Logs, Tipps zu Ausbreitungsbedingungen und Betriebstechnik, usw.) über Webseiten und andere Kanäle vergeben. Für 2014 ging dieser Preis an FT5ZM (Amsterdam Island), deren Webseite alle Belange einer DXpedition abdeckt und auch Wissenswertes über die Insel ver-

mittelt. Speziell erwähnt wurden auch fünf weitere Expeditionen, die sich mit ihrer Informationspolitik über ihre Webseiten und/oder soziale Medien von den anderen positiv abgehoben haben: A35V & A35X, YW5D (Isla La Tortuga), VK9MT (Mellish Reef), VK9DLX (Lord Howe) und FT5TA (Tromelin). Die Verleihung findet im Rahmen der DX Coffee Party am 12. April im Rahmen des HamFest in Florenz ([www.florencehamfest.com](http://www.florencehamfest.com)) statt.

• Während Mark ON4WW weiter an seinem Einmann-DXPeditionsprojekt nach Bouvet arbeitet, hat er einen sehr interessanten Bericht über die Finanzierung von DXpeditionen verfasst. Diesen Artikel, der recht umfangreich ist, findet man unter [http://www.on4ww.be/bouvet2016\\_pr3.html](http://www.on4ww.be/bouvet2016_pr3.html) (in englischer Sprache).

• Wenn ihr diese Zeilen lest, ist die DXpedition nach Navassa K1N leider/Gott sei Dank bereits vorbei und Geschichte. Was sich diesmal auf den Frequenzen abgespielt hat, war unvergleichlich. Ist es Frust, Ignoranz oder wirklich Dummheit (oder eine Mischung) – ich werde es nie wirklich verstehen. Gratulation an alle, die es in die Logs geschafft haben! Insgesamt hat die DXpedition 130.094

Kontakte im Log (mit insgesamt 33.331 unterschiedlichen Rufzeichen). Davon fanden 68.834 in CW, 50.020 in SSB, 11.211 in RTTY und 29 in FM statt. Die Kontakte verteilen sich wie folgt über die Kontinente: 59.1% (76.821) Nordamerika, 32.1% (41.750) Europa, 5.1% (6632) Asien, 2.3% (2970) Südamerika, 0.8% (1075) Ozeanien, 0.6% (844) Afrika und 3 QSOs mit der Antarktis.

Dank der Bemühungen von Wolf OE1WHC gibt es mehrere Exklusivinterviews mit Glenn Johnson W0GJ direkt von Navassa. Diese findet man auf der Webseite des Dokumentationsarchiv Funk [www.dokufunk.org](http://www.dokufunk.org). Klickt auf Amateurfunk – DXCC Einheiten – Navassa, um auf die Interviews, Videos, Informationen und Mitschnitte zuzugreifen. Wenn ihr schon einmal auf der Webseite seid überlegt auch, ob ihr nicht das Dokumentationsarchiv Funk unterstützen wollt. Ab einem Unterstützungsbeitrag von 30 Euro pro Jahr habt ihr Zugriff auf voll recherchierbare Datenlisten aus zwei Jahrzehnten, voll recherchierbare Rufzeichenlisten aus bis zu neun Jahrzehnten sowie historische Dokumente. Der Slogan „Damit die Vergangenheit Zukunft und die Gegenwart Bestand hat“ kommt nicht von ungefähr!



## Interessante und wichtige Links:

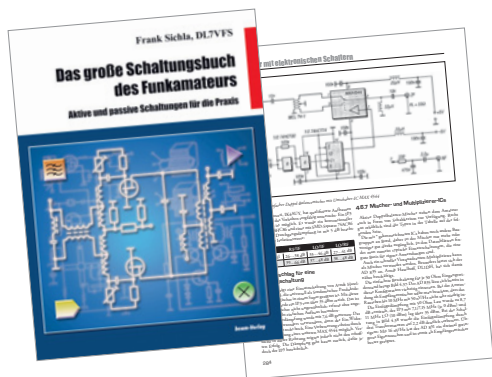
5R8M	<a href="http://www.mdx.org/5r8m/logoqrs/">http://www.mdx.org/5r8m/logoqrs/</a>
6O0CW	<a href="http://win.i2ysb.com/logonline/">http://win.i2ysb.com/logonline/</a>
7O6T	<a href="http://www.yemen2012.com/">http://www.yemen2012.com/</a>
9M2SE	<a href="http://9m2pju.blogspot.com">http://9m2pju.blogspot.com</a>
TO7CC	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak">https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak</a>
TX7G	<a href="http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf">http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf</a>
VK9EX, VK9EC	<a href="http://vk9.nobody.jp/elog.htm">http://vk9.nobody.jp/elog.htm</a>
VP8 2015	<a href="https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&amp;id=102825300285044861896">https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&amp;id=102825300285044861896</a>
XZ1J	<a href="http://vimeo.com/86383125">http://vimeo.com/86383125</a>



IOTA (Islands On The Air)	<a href="http://www.rsgbiota.org/">www.rsgbiota.org/</a>
SOTA (Summits On The Air)	<a href="http://www.sota.org.uk/">www.sota.org.uk/</a>
WCA (World Castles on the Air)	<a href="http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html">www.wca.qrz.ru/ENG/main.html</a>
WFF (World Flora & Fauna)	<a href="http://wff44.com/">wff44.com/</a>
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	<a href="http://www.wlota.com/">www.wlota.com/</a>

• Heard Island ist jetzt das DXCC-Land, das am längsten nicht aktiviert worden ist. Kein anderes Land in den Top 10 war so lange inaktiv. Heard Island wurde das letzte Mal 1997 aktiviert, also vor 18 Jahren. Navassa war gerade aktiv, Bouvet

2008, Nordkorea 2002, South Sandwich und South Georgia 2002, Crozet 2009, Scarborough Reef 2007, Tromelin 2014, Kingman Reef 2000, Palmyra 2005, Pratas 2003 und Juan de Nova/Europa 2003.



Frank Sichla, DL7VFS: *Das große Schaltungsbuch des Funkamateurs*, beam-Verlag 2013 A4, in Softcover, 298 Seiten ISBN 978-3-88976-163-7

Eine zusammengestellte Sammlung von vorwiegend analogen Schaltungen und Schaltungsauszügen stellt der Autor OM Ing. Frank Sichla, DL7VFS, auf 298 Seiten vor, die im A4 Format herausgegeben wird. Rund 520 gedruckte Abbildungen

## Buchvorstellung: Das große Schaltungsbuch des Funkamateurs

### Aktive und passive Schaltungen für die Praxis

bilden hierin das Grundfundament eines über Jahrzehnte geernteten Fundus aus deutscher wie ausländischer Elektronikliteratur. Neben den eigentlichen Schaltungen zeigen sie auch spezielle Besonderheiten des Aufbaus der Bauvorschläge sowie teilweise die damit zu erwartenden Daten (wie z. B. den Frequenzgang ...).

Zu Beginn der einzelnen Kapitel wird kurz und bündig in die Grundfunktion eingeführt – was das Buch für Einsteiger interessant macht. Die Bauanleitungen selbst führen jedoch weiter ins Detail und somit auch hin zu spezielleren Schaltungsstufen. So kann der Praktiker folgende, überwiegend vordimensionierte, Komponenten, Module und (HF-)Bauelemente abgestimmt auf die Frequenzbänder und Belange des Amateurfunkdienstes gut nachgeschlagen:

- Breitband-Übertrager und BALUNs
- Hybrid-Koppler und Leistungsteiler
- diverse Filter (Hoch-, Tief-, Bandpässe, Quarzfilter)
- Schwingkreise, Resonanztransformatoren, Anpassschaltungen
- diverse Mischer in passiver und aktiver Schaltungstechnik, Frequenzvervielfacher und Konverter
- Dämpfungsglieder
- Diplexer/Duplexer (Frequenzweichen)
- Kleinsignal- und Großsignal-Verstärkerstufen (NF-, ZF-, HF-Verstärker)
- Schwingungserzeuger und Oszillatoren

Ein komplettes Inhaltsverzeichnis zum Buch sowie Probeseiten können unter [www.beam-buecher.de](http://www.beam-buecher.de) geladen werden.

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

## HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**An alle Mitglieder! Ab sofort müssen HAMBörse-Gesuche immer Angaben wie Verkaufspreis oder Verhandlungsbasis enthalten! Die Annahme der Gesuche erfolgt nur mit Bekanntgabe der Mitgliedsnummer!**

**OE2WAO – Mike Wedl**, E-Mail: [oe2wao@oevsv.at](mailto:oe2wao@oevsv.at), Tel. 0664/2117156; **SUCHE:** Kenwood TS-811 70cm-Allmode-Transceiver.

**OE3PRS – Peter Resch**, Tel. 01/369 19 85; **SUCHE:** SSB-Filter für Heathkit HW101, Mittelfrequenz 3395 KHz, 2,1 KHz–6dB.

**OE4ENU – Ewald Nussbaum**, E-Mail: [oe4enu@gmx.at](mailto:oe4enu@gmx.at), Tel. 0699/118 788 40; **VERKAUFE:** Yaesu FT 897 mit LDG AT-100 Automatiktuner, Anschlusskabel für Yaesu FT 897 ist auch dabei, ein externes S-Meter mit 12 V-Anschluss für die Beleuchtung. Original Mikrofon MH-31 im Lieferumfang sowie ein Electretmikrofon

von Eurofrequency ED-4, hat sehr kräftige Modulation. TX ist erweitert. Antennen für UKW und Kw vorhanden! Handbuch zu YAESU FT 897 in Deutsch ist auch dabei! Tragtasche zum Transport des Ft 897 ist ebenfalls im Lieferung dabei. Preis: je € 750,-.

**OE3JHC – Johann Haiderer**, Tel. 02772/52979, E-Mail: [oe3jhc@aon.at](mailto:oe3jhc@aon.at); **VERKAUFE:** Kurzwellen PA DRAKE L4B, 1 Kw Outp. 80–10 m, + Netzteil 230 V/15 Amp. Um € 800,- an Selbstabholer.

**OE3FPA – Franz Popp**, E-Mail: [oe3fpa@oevsv.at](mailto:oe3fpa@oevsv.at), Tel. +43 (0) 664/979 04 70; **VERKAUFE:** Duo-band-Tranceiver Kenwood TM-V7E, bekannt als

„Das blaue Wunder“, aus rauchfreier Umgebung, nur als Home-Station betrieben, Zustand 9/10, mit Stromversorgungskabel, Mikrofon und Bedienungsanleitung, € 100,-.

**OE6PJD – Joachim Pock**, Tel. 0680/444 53 40, E-Mail: [oe6pjd@gmail.com](mailto:oe6pjd@gmail.com); **VERKAUFE:** TS-870S - RIT Poti kratzt, sonst wie neu, OVP + allen Unterlagen, NR, inkl. MFJ Tischmikrofon + microham DigiKeyer Anschlusskabel für TS-870, € 550,- kein Versand; 2 Stk. Notebook RAM à 2 GB PC2 5300S € 20,-; Atheros Wireless Lan Modul € 10,-; DigiKeyer Anschlusskabel für FT-990 € 20,-.

# KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

Die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte ist der Maßstab unseres Erfolges. Deshalb sind wir stolz Ihnen eine neue Version des TS-590S vorzustellen, dessen Parameter durch die ausgereifte Kombination von Roofing-Filtern, eine wirksame ZF-AGC und modernste DSP-Technologie messbar verbessert wurden.

Testen Sie den TS-590SG und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit einer neuen Generation von Transceivern, die exakt auf die hohen Anforderungen der DXer zugeschnitten ist.

## Amateurfunk für Profis Der TS-590SG



KW/50-MHz-TRANSCEIVER

### TS-590SG

#### < Hauptmerkmale des TS-590SG >

- Noch besserer Empfänger mit ausgezeichnetem Dynamikbereich.
- Weiterentwickelte AGC-Steuerung mit ZF-DSP.
- Zuverlässiger Sender mit 1M-armem Ausgangssignal.
- Transceiver-Equalizer für jede Sendart konfigurierbar.
- Morsedecoder mit scrollender Textausgabe im Display oder über ein spezielles Fenster der ARCP-590G.
- Neue Split-Funktion (wie beim TS-990S) erlaubt eine schnelle Konfiguration zusätzlich zur aktuellen Split-Einstellung.
- Filter A/B unabhängig für VFO A/B einstellbar, was für den Split-Betrieb praktisch ist.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1